77. JAHRGANG | Nr. 4 |
DEZEMBER 2026

inkultur

KULTUR. VERBINDET.

DAS MAGAZIN DER
HAMBURGER VOLKSBÜHNE E.V.
C 6976 E ISSN 0942 – 5519



ALLEE THEATER

Der Vogelhändler

Spritzige Operette von Carl Zeller: Eine echte Perle des Genres in zeitgemäßer Inszenierung

„Unsere Weihnachts-Specials“

Drei Vorstellungen – zum Verschenken, selbst erleben oder mit Freunden genießen.

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

„Sternschnuppen“



KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

CARMEN DARF NICHT PLATZEN

Komödie von Ken Ludwig

Eine Diva im Delirium. Eine Intendantin am Rande des Nervenzusammenbruchs. Eine Oper kurz vor'm Explodieren – was nun? Die Aufführung absagen? Undenkbar! Also springt Jo, die unscheinbare Assistentin, kurzerhand ein – und stolpert mitten hinein in ein rasantes Spiel aus Maskerade, Liebeschaos und Bühnenwahnsinn.

Samstag, 30. Januar 2027, 19.30 Uhr

ST. PAULI THEATER

NEBENAN

Theaterkrimi von Daniel Kehlmann



Woher weiß der Nachbar alles über den berühmten Schauspieler? Was will der? Ein höchst witziger Theaterkrimi mit komischen Dialogen, einem überraschenden Plot und zwei starken Darstellern: die TV-Stars Stephan Grossmann und Oliver Mommsen liefern sich ein fulminantes Duell.

Dienstag, 02. März 2027, 19.30 Uhr

ERNST DEUTSCH THEATER

EFFI, ACH EFFI BRIEST

Von Moritz Franz Beichl frei nach Theodor Fontane



Fontanes berühmte Heldin mal ganz anders: In dieser sehr freien Version des Klassikers verabschiedet sich Effi von der Unterdrückung – eine kraftvolle, komische Romanüberschreibung voller Gesellschaftskritik und klugem Witz.

Mittwoch, 12. Mai 2027, 19.30 Uhr

„Lebkuchen“



STAATSOPER HAMBURG

ROMANTIC EVOLUTION/S

Hamburg Ballett, Philharmoniker Hamburg

August Bournonvilles Klassiker „La Sylphide“, ein Meilenstein des Romantischen Balletts, wird gefolgt von „Äther“, ein Ballett, bei dem sich Aleix Martínez, Erster Solist des Hamburg Ballett und Choreograf, in einem sehr bewegenden Dialog mit Bournonvilles Interpretation auseinandersetzt – inspiriert vom Original.

Montag, 18. Januar 2027, 19.00 Uhr

ALLEE THEATER

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart



Mozarts berühmte Oper um den gewissenlosen Herzensbrecher Don Giovanni bewegt sich spannungsreich zwischen Tragik und Komödie, Sex-and-Crime-Story und großem Theater. Mit Musik, die zum Besten zählt, das Mozart komponiert hat.

Freitag, 23. April 2027, 19.30 Uhr

LAEISZHALLE, GROSSER SAAL

10. SYMPHONIEKONZERT MIT MARTHA ARGERICH

Symphoniker Hamburg, Solistin: Martha Argerich



Die legendäre Pianistin Martha Argerich widmet sich mit Leidenschaft Beethovens spritzigem Klavierkonzert, bevor es mit Bruckners Neunter wunderbar monumental weitergeht.

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 9 d-Moll

Sonntag, 20. Juni 2027, 19.00 Uhr

Gut zu wissen: Die Termine der beiden Weihnachtsabos „Sternschnuppen“ und „Lebkuchen“ können kostenlos bis 10 Tage vor dem Aufführungstermin auf ein anderes Datum oder eine andere Vorstellung gleichen Genres getauscht werden.

Die WEIHNACHTS-ABOS können Sie einfach online auf www.inkultur.de buchen, per E-Mail an service@inkultur.de oder telefonisch unter 040 - 22 700 666.

Änderungen vorbehalten

inkultur
KULTUR. VERBINDET.

Fotos: Franziska Strauss, Jim Rakete, Timmo Schreiber, Kiran West, Dr Joachim Flügel, Daniel Dittus

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dieser Spielzeit gibt es einiges zu feiern: Nach dem 75. Geburtstag des Ernst Deutsch Theaters im Oktober beging im November nun auch die Kammeroper im Allee Theater ihr 30-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Viele langjährige Weggefährten waren dabei, als sich der sympathische Intendant Marius Adam im Rahmen einer Feier bei all jenen bedankte, die auf und hinter der Bühne dazu beitragen, dass hier immer wieder solch beeindruckende Aufführungen entstehen. Ein besonderer Dank ging an das treue Publikum sowie an den anwesenden Kultursenator Carsten Brosda, dessen Engagement für die Hamburger Kulturszene gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. In seiner Laudatio adelte Brosda den in Rot und Gold gehaltenen Saal der Kammeroper ganz nebenbei als den schönsten von Hamburg. Tatsächlich stellt sich durch die intime Atmosphäre immer wieder das faszinierende Gefühl ein, die Oper fände direkt im eigenen Wohnzimmer statt. Marius Adam, der auch selbst Regie führt, ist es dabei ein wichtiges Anliegen, selten gespielte Opern und Operetten wieder ins Rampenlicht zu rücken. Falls Sie dieses besondere Haus noch nicht kennen: Unbedingt besuchen! Mehr darüber und über die aktuelle Premiere erfahren Sie in unserem Titelthema.

Karten für eine Vorstellung im Allee Theater sind übrigens auch Teil unseres Weihnachts-Abos „Lebkuchen“. Falls Sie also noch das eine oder andere Geschenk für Ihre Lieben suchen, werfen Sie doch einfach einen Blick auf die Seite links. Ein Kultur-Abo ist immer eine wunderbare Wahl, denn wo wenn nicht im Theater lässt sich der Alltag für ein paar Stunden so mühelos vergessen?

Wobei – auf inkultur-Reisen funktioniert das eigentlich auch gut. Einzelheiten zu unserer ersten „Inkultour“ des kommenden Jahres finden Sie in diesem Magazin. Es ist uns gelungen, Karten für die ebenso beliebten wie renommierten Händel-Festspiele zu reservieren, die seit 1952 jährlich in Georg Friedrich Händels Geburtsstadt Halle stattfinden. Zwei Aufführungen werden von einem hochinteressanten Rahmenprogramm in dieser kultur- und geschichtsträchtigen Stadt begleitet. Weitere Infos finden Sie im Reiseteil.

Nun aber wünsche ich Ihnen erst einmal viel Vergnügen bei der Lektüre. Lassen Sie sich nicht stressen und genießen Sie die Vorweihnachtszeit. Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich wunderbare Festtage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr!

Herzlichst Ihr
Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Sonderöffnungszeiten zu den Feiertagen:

Vom 24. Dezember bis zum 3. Januar ist die Geschäftsstelle geschlossen. Ticketbuchungen sind auf www.inkultur.de rund um die Uhr möglich. Ab dem 4. Januar sind wir wieder für Sie da.

Inhalt

Weihnachts-Abos 2
Geschenk-Ideen für das Weihnachtsfest

Titelthema 4
Die Kammeroper feiert ihren 30. Geburtstag und beschließt das Jahr mit einer schwungvollen Operette

Premieren 6
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater

inkultur-News 7
Serie: Ihr inkultur-Team stellt sich vor (Teil 2)

Ausstellungen 8
Retrospektive von David Novros in der Kunsthalle und das Museum für Arbeit beschäftigt sich mit „Nachrichten“

Hamburg neu erlebt 10
Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 11
Alle Veranstaltungen und Termine

Reisen 43
Entdecken Sie Halle an der Saale und die Händelfestspiele

Abo-Übersicht 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Der Vogelhändler

Im Allee Theater inszeniert Lars Wernecke Carl Zellers volkstümliche Operette in völlig neuer Bearbeitung.



Der Vogelhändler

Sie ist eine der wenigen Operetten, die nach der Uraufführung durchgehend auf deutschsprachigen Bühnen gespielt wurden. Carl Zellers „Der Vogelhändler“ stammt aus dem Jahr 1891, aus der Hochzeit der klassischen Wiener Operette, und wurde populär durch solche Lieder wie „Grüß euch Gott alle miteinander“ oder „Schenkt man sich Rosen in Tirol“. „Das sind Weltmelodien“, schwärmt Regisseur Lars Wernecke, „dabei war Zeller ja eigentlich Jurist. Aber er hat diese Operette einfach großartig und mit sicherer Hand komponiert und konstruiert.“ Inhaltlich allerdings sind die Jahre nicht schadlos an der Geschichte vorbeigegangen. Intendant Marius Adam hat sie deshalb mit all ihrem heiteren Charme zeitgemäß aufbereitet.

Das war auch der Grund, weshalb Wernecke sich entschloss, die Regie zu übernehmen. „Der Operette droht in unserer Zeit die Luft auszugehen, weil nicht so viel nachkommt“, sagt er. „Wenn ‚Operette‘ draufsteht, dann heißt es doch oft schon, da geh‘ ich nicht hin. Wir beleben sie neu und machen Operette mit heutigen Menschen für heutige Menschen, aber auch mit Wiedererkennungsfaktor. Das ist ein wichtiger Blickwinkel auf dieses Genre.“

Lebende Vögel auf der Bühne, die Jagd auf Wildschweine, Dialoge über das Recht des Fürsten auf eine Jungfrau wie im „Vogelhändler“ – das geht heute gar nicht mehr. „Wir leben in einer anderen Gesellschaft“, meint Marius Adam. „Was lag da näher, als aus dem Jagd-Revier ein Wellness-Hotel in den Bergen zu machen?“ Hoher Besuch hat sich im exklusiven Resort angekündigt. Da wird aus dem Kurfürsten so etwas wie „der Fürst der Kuren“, wie Wernecke scherzhaft erklärt. Der taucht aber gar nicht auf, stattdessen schlüpft der betrügerische Wellness-Manager Weps in seine Rolle. Und damit beginnt das ganze Durcheinander. Die Christel bittet ihn in falschem Glauben um einen Gefallen, ihr Verlobter, der Natur- und Umweltschützer Adam wird eifersüchtig, die Kurfürstin erscheint inkognito, die Irrungen und Wirrungen eskalieren.

„Die Menschen versuchen das Chaos mit Chaos zu lösen“, sagt der Regisseur. „Das ist so ein herrliches Durcheinander – wer wann wen spielt und wer wen liebt und warum –, dass es wirklich Spaß macht. Man muss gar nicht den Durchblick haben“, meint er und fügt ironisch hinzu: „Den haben die auf der Bühne manchmal auch nicht.“ Die altbekannten Hits wird es natürlich auch in der neuen Bearbeitung geben, wobei aus der „Christel von der Post“ eine „Christel vom Resort“ wird.

In der Kammeroper inszeniert Lars Wernecke, der in Hamburg lebt und jeden Sommer in Röttingen als Intendant die Frankenfestspiele leitet, besonders gern. „Der Reiz für mich ist das Grundkonzept: Hier ist man ganz nah dran, sodass man keine großen Operngesten braucht, sondern ganz auf intimes Spiel setzen kann. Ich inszeniere nicht so, als ob ich etwas Großes suggerieren möchte, es aber wegen des kleinen Raums nicht hinkriege. Sondern ich möchte etwas zeigen, was für diese kleine Bühne gemacht ist.“

Das trifft nicht nur auf die neue Fassung des „Vogelhändlers“ mit nur neun Personen auf der Bühne zu, sondern gilt auch für die musikalische Bearbeitung von Ettore Prandi. Mit ihm hatte Wernecke schon im vergangenen Jahr bei der „Lustigen Witwe“ zusammengearbeitet. „Er ist ein Garant dafür, große Partituren für ein Kammerensemble aufzubereiten“, lobt der Regisseur. „Er macht das mit so einer Raffinesse, dass man nichts vermisst. Hier kommt dazu noch die Leichtigkeit der Musik, vieles im Dreivierteltakt, wie es typisch in der Ära der Goldenen Operette war. Da bin ich mir sicher, dass das Ensemble das Walzerglück auf die Bühne und auch ins Publikum bringen wird.“

Brigitte Ehrich

Weitere Infos und Termine auf Seite 12

Foto: Allee Theater

30 Jahre Kammeroper



Beate Deimel und Intendant Marius Adam auf der Jubiläumsfeier

Große Oper braucht keine große Bühne: Liebe und Leid, Tragik und Komik, hinreißende Stimmen und musikalische Highlights können ihre Kraft und ihren Reiz auch auf kleinem Raum entfalten. Die Hamburger Kammeroper beweist es immer wieder eindrucksvoll und überzeugend. In diesem Jahr feiert sie ihr 30-jähriges Bestehen.

Ein Kugelblitz war der Auslöser: Er setzte eine Reetdachscheune im Hamburger Umland in Brand, das Feuer vernichtete den gesamten Fundus des Theaters für Kinder. Theaterchef Uwe Deeken und seine Frau Barbara Hass waren verzweifelt. Doch dann nutzten die beiden Opernliebhaber die Katastrophe als Chance für einen Neuanfang. Die Idee war, im Haus an der Max-Brauer-Allee nicht nur vormittags etwas Künstlerisches zu bieten, sondern auch am Abend. Ein Barocktheater für Kunst und Kulinarik war der Traum von Barbara Hass. Mit Hilfe der Versicherungssumme wurde der Traum Wirklichkeit, es entstand die Hamburger Kammeroper mit angegliedertem Menü-Angebot (Anmerkung: Bestellung des Menüs nur direkt beim Theater). Die Eröffnung im damaligen Theater für Kinder, das nun in Allee Theater umbenannt wurde, fand im Oktober 1996 mit Donizettis weniger bekannten Oper „Viva la Mamma“ statt.

Zwei Jahre später kam Marius Adam als Sänger ins Ensemble. Er bewies ein besonderes Gespür für die Kammeroper, nicht nur für seltene Neuentdeckungen, für die er als Dramaturg tagelang in Archiven wühlte, sondern auch für die Bearbeitungen von bekannten Opern. „Kammeroper bedeutet nicht, dass man einfach die Hälfte des Orchesters rausschmeißt,“ erklärt er. „Es ist eine hohe Kunst, den Charakter der Musik mit einer kleinen Besetzung zu erhalten und dabei den vollen Klang zu vermitteln. Dank unseres musikalischen Leiters Ettore Prandi ist es bei uns so, dass die Werke nicht verwundet, sondern im Gegenteil sogar aufgewertet werden.“

Auch Auftragswerke und Uraufführungen wie die Fortsetzung der „Zauberflöte“ nach einem Fragment von Goethe standen auf dem Programm der Kammeroper. Auszeichnungen wie der Barbara Kisseler Theaterpreis (2024) und der Pegasus Preis (2012) waren der Lohn für die künstlerische Leistung. Jedoch: „Von Anerkennung kommt kein Geld in die Kasse“, bringt es Marius Adam auf den Punkt. Er hatte nach dem Tod von Uwe Deeken 2017 die Intendanz übernommen. „Wenn die Leute etwas nicht kennen, kommen sie nicht“, ist seine Erfahrung. Bekannte Titel und Komponisten hingegen sind beim Publikum beliebt. In den letzten Jahren begeisterten auch konzertante Aufführungen von opulenten Werken wie „Norma“ oder „Die Perlenfischer“ mit einem Orchester von 25 Musikern auf der Bühne die Besucher. Ein absoluter Hit in der Geschichte der Kammeroper war Mozarts „Cosi fan tutte“ mit drei Inszenierungen und sechs Aufführungsserien. Und von der Rauminszenierung des „Freischütz“ 2010, in der das Publikum auf echten Baumstämmen saß und für die Uwe Deeken eigenhändig das Laub von der Straße für die Kulisse eingesammelt hatte, schwärmen Intendant und Zuschauer noch heute.

Als leichte Komponente zur Weihnachtszeit gibt es seit 2022 Operette statt Oper. „Ich liebe Operette und glaube, dass es ein Publikum dafür gibt“, meint Marius Adam. „Aber man muss das Verstaubte daran in eine neue Richtung bringen und neue Impulse setzen, um neugierig zu machen.“ So wie in diesem Jahr beim „Vogelhändler“, den er in seiner Bearbeitung in ein Wellness-Resort verlegte und als „Ein lustiges Wellness-Stück“ bewerben lässt.

Besonders stolz ist der Intendant darauf, dass so manche Sängerin und mancher Sänger, denen er eine Starthilfe zur Karriere gegeben hat, ihren Weg zum Erfolg gemacht haben. „Wenn ich sie auf den Opernbühnen anderer Häuser wiedersehe, dann wächst mein Herz und ich bin voller Freude, das zu erleben.“ Der Tenor Gideon Poppe gehört dazu, der längst ein Star an der Deutschen Oper Berlin, in Bayreuth oder Zürich ist. Oder Rodrigo Porras, der auch schon mit Anna Netrebko an der Mailänder Scala sang. „Wenn ich hier in Not wäre und würde einen von ihnen anrufen und um Hilfe bitten, würde er nie Nein sagen. Das ist für mich die größte Anerkennung“, sagt Adam. Unterstützen und fördern ist sein Grundsatz, und Stimmen nicht überfordern. Künstlerinnen und Künstler wie Feline Knabe oder Titus Witt, die seit Jahren zum festen Ensemble gehören, wurden im Allee Theater zu absoluten Publikumslieblingen.

Seine eigene Sänger-Karriere hat Marius Adam allerdings wegen des Intendanten-Jobs aufgeben müssen. „Ich hatte mir vorgenommen, bis ich 50 werde, noch einmal den ‚Rigoletto‘ zu singen. Das habe ich dann auch – zu meinem 50. Geburtstag“, sagt er. „Doch dabei habe ich gemerkt: Singen – besonders so eine schwierige Partie wie den Rigoletto – und Intendant sein, das geht nicht gleichzeitig. Beim Rigoletto brauchst du Ausdauer, Konzentration, Fülle im Belcanto – und dann kommt plötzlich ein wichtiger Anruf. Da bist du dann raus.“ Trotzdem: als Bariton-Aushilfe im eigenen Haus springt er immer noch ein, selbst mit 39 Grad Fieber. Und Regie führt er sowieso regelmäßig. Alles für die kleine und doch so großartige Kammeroper. *Brigitte Ehrich*

Foto: inkultur


Denis Grafe und Maren Eggert

THALIA THEATER
KABALE UND LIEBE

Herrscherwillkür, höfische Intrigen, Stolz, Standesdünkel und eine wahrhaft toxische Liebestragödie – in Schillers Drama, das er im Alter von 25 Jahren schrieb, ballt sich der ganze Sturm und Drang seiner rebellischen Jugend. 1784 wurde „Kabale und Liebe“ uraufgeführt und weist noch heute aktuelle Bezüge auf. Politischer Machtmissbrauch, Fake News und gesellschaftliche Klassenunterschiede gehören auch zu unserem Alltag. Im Thalia Theater inszeniert Anne Lenk das „bürgerliche Trauerspiel“ in Koproduktion mit dem Deutschen Theater Berlin. Klassische Stücke in die Gegenwart zu holen, ist eine ihrer Spezialitäten. Vor zwei Jahren hatte sie auch schon Lessings „Emilia Galotti“ am Thalia Theater herausgebracht, ein Drama mit ähnlicher Thematik. In Schillers Werk verliebt sich der adelige Ferdinand in die bürgerliche Luise. Ferdinands Vater will ihn aber standesgemäß mit Lady Milford verheiraten und spinnt eine üble Intrige, die Ferdinand an Luises Liebe zweifeln lässt. Das tragische Ende ist damit besiegelt. *beh*

Weitere Infos und Termine auf Seite 40

STAATSOPER HAMBURG
NEUE WELTEN

Mit einer Uraufführung und einer deutschen Erstaufführung soll dieser Ballett-Abend in „Neue Welten“ führen. Wobei Titel und Thema der Choreografien durchaus auch auf die „Neue Welt“ Amerika hinweisen. „Letters from Lincoln“ heißt das Ballett, das Edvin Revazov als Auftragswerk der Staatsoper entwickelt hat. Revazov, seit 2022 auch Leiter des Hamburger Kammerballetts, ist dem Publikum als langjähriger Erster Solist des Hamburg Balletts bekannt. Der zweite Teil des Abends ist der Musik des amerikanischen Komponisten Aaron Copland (1900 – 1990) gewidmet, der sich von Cowboy- und Folk-Musik zu Werken mit Titeln wie „Episodes from Rodeo“ oder „Billy the Kid“ inspirieren ließ. Der New Yorker Regisseur, Tänzer, Filmemacher und Choreograf Justin Peck fasst in seiner 2023 uraufgeführten Choreografie vier „Copland Dance Episodes“ zusammen. Mit einem Ensemble von 30 Tänzerinnen und Tänzern schafft er zu Coplands teils kraftvoll dynamischer, teils melancholischer Musik Assoziationen und Bilder von einer trotz Konflikten harmonischen Gemeinschaft. *beh*

Die Lessingtage im Thalia Theater

Großes europäisches Theater bei den Lessingtagen: Ab Ende Januar wird das Thalia Theater wie in jedem Jahr wieder zum Treffpunkt für hochkarätige internationale Theaterensembles. Bei der Programmzusammenstellung wird einmal mehr deutlich, wie wichtig es dem Haus ist, mit Kooperation und Zusammenhalt gegen Hass und Zwist zu wirken. Es lebe die Grenzen überwindende Vielfalt der Kultur!

Schon durch die Auswahl der Eröffnungspremiere auf der Großen Bühne wird deutlich Position bezogen. Mit „Ukrainomania“ von Jan-Christoph Gockel will das Thalia der Ukraine moralischen Beistand signalisieren. Ebenfalls im Großen Haus steht die Frage „Qui som? (Wer sind wir?)“ im Mittelpunkt eines überwältigenden, humorvollen Bildertheaters der franko-katalanischen Compagnie BARO D’EVEL, die damit seit der Premiere beim Festival d‘Avignon durch die Welt tourt. In „Chroniques“ von PEEPING TOM erzählt dieses unglaubliche Tanzensemble nur durch seine Körpersprache die Geschichte der Gewalt vom Alten Testament bis zum (zukünftigen?) Krieg der Roboter. Und in „Between the River and the Sea” stellt sich Yousef Sweid, ein palästinensisch-israelischer Schauspieler, der Tatsache, dass er zwischen zwei Welten aufgewachsen ist. Gemeinsam mit der Regisseurin und Autorin Isabella Sedlak verwandelte Sweid seine persönlichen Erfahrungen in eine scharfsinnige, bewegende und humorvolle Solo-Show, die seit der Premiere im April 2025 internationale Erfolge und zahlreiche Gastspieleinladungen verzeichnen kann.


Ukrainomania

In der Gaußstraße wird es genauso abwechslungsreich: ONTROEREND GOED aus Belgien treiben in „Thanks for Being Here“ die Rolle des Publikums auf die Spitze (aber keine Sorge, man muss als Zuschauer nichts tun!). Und schließlich feiert „Forever“ der baskischen Compagnie KULUNKA TEATRO mit Masken, Drehbühne, Musik, aber ganz ohne Worte, die Poesie des Lebens mit und ohne Behinderung. *sp*

Weitere Infos und Termine auf Seite 41

Fotos: Isabel Machado Rios, Marcella Ruiz Cruz

Das inkultur-Team stellt sich vor

Folge 2: Das Serviceteam

In der zweiten Folge unserer Reihe „Blick hinter die Kulissen von inkultur“ stehen die Kolleginnen und der Kollege unseres Serviceteams im Spotlight. Wer bei inkultur anruft, eine Frage zur Mitgliedschaft hat, Informationen zu Veranstaltungen braucht oder Unterstützung rund um die Kartenbuchung benötigt, landet zuerst bei ihnen: Herr Jacob, Frau Montz, Frau Santos und Frau Lola. Zwei Vollzeit- und zwei Teilzeitkräfte, die sich täglich um alle Anliegen unserer Mitglieder kümmern.

Was gehört bei euch zu einem ganz normalen Arbeitstag?

Eigentlich ist kaum ein Tag wie der andere. Wir beantworten Fragen unserer Mitglieder, kümmern uns um Anliegen rund um Veranstaltungen und Abos und versuchen, die unterschiedlichsten Wünsche zu erfüllen. Genau diese Abwechslung macht unseren Alltag immer wieder aufs Neue spannend. Es ist wirklich nie langweilig.

Mit welchen Fragen kommen unsere Mitglieder am häufigsten auf euch zu?

Das reicht von Fragen nach Theaterstücken und freien Terminen bis hin zu Änderungen beim Abo oder ganz praktischen Anliegen. Manchmal braucht es nur eine kurze Auskunft, manchmal aber auch etwas mehr Recherche und feinere Abstimmung.

Was macht für euch guten Service aus?

Zuhören, das Anliegen wirklich verstehen und dann möglichst unkompliziert weiterhelfen. Uns ist wichtig, dass sich unsere Mitglieder persönlich betreut fühlen – und nicht wie eine Nummer. Auch wenn wir zugeben müssen: Wenn Sie am Telefon Ihre Mitgliedsnummer parat haben, macht uns das die Arbeit ein kleines bisschen leichter und wir können noch schneller helfen.

Gibt es Situationen, in denen ihr besonders improvisieren müsst?

Auf jeden Fall. Gerade im Kulturbereich kann sich jederzeit von jetzt auf gleich etwas ändern. Ein Hauptdarsteller ist krank, der Strom im Theater fällt aus und es kann nicht gespielt werden



– da gibt es so viel, was passieren kann. Dann heißt es für uns: Ruhe bewahren, alle nötigen Informationen zusammentragen und möglichst schnell eine gute Lösung für unsere Mitglieder finden.

Was ist die schönste Rückmeldung, die ihr von Mitgliedern bekommen könnt?

Wenn jemand nach einem Gespräch mit uns sagt: „Vielen Dank, Sie haben mir wirklich geholfen.“ Noch schöner ist es, wenn wir merken, dass aus einer kleinen Servicefrage am Ende echte Vorfreude auf einen Kulturabend geworden ist.

Und was wissen viele vermutlich gar nicht über eure Arbeit?

Wie viel Abstimmung im Hintergrund oft dazugehört. Viele Anliegen berühren ja gleich mehrere Bereiche bei inkultur. Deshalb ist der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen auf möglichst kurzem Wege besonders wichtig.

Zum Schluss: Was macht euch an eurer Arbeit bei inkultur am meisten Freude?

Der Kontakt mit so vielen unterschiedlichen Menschen – und das Gefühl, ein kleines Stück dazu beizutragen, dass Kultur für unsere Mitglieder zu einem rundum schönen Erlebnis wird.

ANZEIGE



Foto: KI-generiertes Bild

DAVID NOVROS: Painting

Große Retrospektive zum 85. Geburtstag des Künstlers



Asturias 2, 2022, Öl auf Leinwand, 342,9 x 457,2 cm, collection of the artist

Anlässlich seines halbrunden Ehrentages widmet die Hamburger Kunsthalle dem amerikanischen Maler David Novros (*1941 in Los Angeles) eine große Ausstellung mit Werken aus mehr als sechs Jahrzehnten. Ein Großteil seiner Arbeiten befindet sich in renommierten nordamerikanischen Museen. Nun zeigt die Galerie der Gegenwart über 50 – zum Teil monumentale – Gemälde, Reliefs, Zeichnungen und Skizzen.

Deutlich offenbart sich hier das Thema, mit dem sich Novros ein Leben lang beschäftigt hat: Das Zusammenspiel des Werkes mit seiner Umgebung und den Betrachtern. Entsprechend wurde die Ausstellung als „immersives" Projekt in Zusammenarbeit mit dem Künstler konzipiert. Laut Kunsthallendirektor Alexander Klar war der Transports der großen Bilder ein logistisch höchst herausforderndes Unterfangen.

Schön, dass David Novros' Arbeiten nun endlich wieder in Europa zu sehen sind, denn hier finden sich die Grundlagen für seine Kunst: Anfang der 1960er Jahre besuchte er als junger Mann den Kontinent, und sah neben der europäischen Kunst im Allgemeinen Wandmalereien unter anderem von Giotto und Piero della Francesca, die Mosaiken von Ravenna und die prähistorischen Höhlenmalereien in Spanien. Diese Entdeckung von Kunst im Raum empfand der Künstler nach eigener Aussage als „lebensverändernd" und fortan beschäftigte er sich mit der Wirkung von Farbe und Form im Raum und mit der Beziehung zwischen Kunstwerk, Ort und Betrachter.

Gerade die Wandmalerei, „painting in place", hatte es ihm angetan, allerdings waren die Auftragsmöglichkeiten für Wandgemälde eher begrenzt, und so entstanden schließlich seine „portable murals", also transportable Wandmalereien – eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Hierfür malte er auf Leinwand, setzte häufig ein Werk aus mehreren Leinwänden zusammen, bezog dabei aber weiterhin die Wirkung im und mit dem Raum ein – oft ist die Wand auch geplanter Teil des Ganzen. Manchmal arbeitet er dabei gezielt mit dem Schattenwurf oder mit Lichteffekten, die durch Farbe mit Murano-Pigmenten entstehen, welche man aber nur wahrnimmt, wenn man sich vor dem Bild bewegt und seine Perspektive ändert.

Seit 2021 gehört der Kunsthalle David Novros' vierteiliges Gemälde „Vier Jahreszeiten" aus dem Jahr 1974. Es entstand, während der Künstler Antonio Vivaldis berühmteste Komposition hörte. Das über zehn Meter lange und fast vier Meter hohe Ölgemälde spiegelt wie die Musik den Lauf der Jahreszeiten, vom aufsteigenden Hellwerden zum absteigenden Dunkelwerden, von einem Querformat über zwei Hochformate wieder zum Querformat. Überhaupt liebt der Künstler Musik und Literatur. Was er gar nicht liebt, sind vermeintlich kluge Worte von Kunsthistorikern und anderen Experten zu seinen Werken. Stattdessen fordert er, seine Bilder zu erleben, zu empfinden, denn „das Drama ist im Bild", so der sehr sympathische Maler bei der Eröffnung seiner Ausstellung in der Kunsthalle. Und damit schnitt er Kunsthallendirektor Alexander Klar (mit dem er seit langem befreundet ist) kurzerhand das „kluge" Wort ab.

Dem ist nichts hinzuzufügen: einfach hingehen und die Bilder – und ihren Ort – mit Muße auf sich wirken lassen. *sp*

„DAVID NOVROS: Painting", bis 21. Februar 2027, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5. 20095 Hamburg, Di – So 10 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr, 24. Dezember geschlossen, 31. Dezember 10 – 15 Uhr, 1. Januar 12 – 18 Uhr. Weitere Informationen auf www.hamburger-kunsthalle.de



Four Seasons, 1974, Öl auf Leinwand, Hamburger Kunsthalle, Schenkung Sammlung Lafrenz

2026 David Novros / VG Bild-Kunst, Bonn 2026. Courtesy Paula Cooper Gallery, New York. Foto: Steven Probert Studio
2026 David Novros / VG Bild-Kunst, Bonn 2026 / Hamburger Kunsthalle. Foto: Fred Dott

NACHRICHTEN – NEWS



Die Redaktion der Deutschen Presse-Agentur 1973

Neuigkeiten waren schon immer interessant für die Menschen. Es wird vermutet, dass bereits die Gruppen der Jäger und Sammler in der Steinzeit sich an bestimmten Orten trafen, um sich auszutauschen. Eine ganz neue Dimension eröffnete sich im 15. Jahrhundert mit der Erfindung des Buchdrucks: Die ersten „fliegenden Blätter“ kamen auf. Beliebte Themen waren damals Naturkatastrophen, Wunder, Monstererscheinungen u. Ä. Bilder (in Form von Holzschnitten) waren wichtig, da ein großer Teil der Bevölkerung des Lesens nicht kundig war. Mit gesellschaftsverändernden Ereignissen wie der Reformation und dem Dreißigjährigen Krieg änderten sich die Themen und wurden zunehmend politischer.

So nahm die Entwicklung der „Nachrichten“ ihren Lauf. Bereits seit Beginn des 17. Jahrhunderts gibt es regelmäßig erscheinende Nachrichtenblätter, die dem entsprechen, was wir heute „Zeitung“ nennen. Im 20. Jahrhundert bekam die gedruckte Zeitung als Mittel der Nachrichtenverbreitung starke Konkurrenz durch Rundfunk, Fernsehen und schließlich durch das Internet. Womit wir beim Hauptthema der Ausstellung wären: Was sind „Nachrichten – News“ heute und wie entstehen sie? Wie arbeiten Journalisten? Und kann man eigentlich noch glauben, was in der Zeitung steht (oder im Internet oder in den Sozialen Medien)? Desinformation und Fake News, auch für politische oder finanzielle Zwecke, sind ein großes Thema unserer Zeit und deshalb auch der Ausstellung.

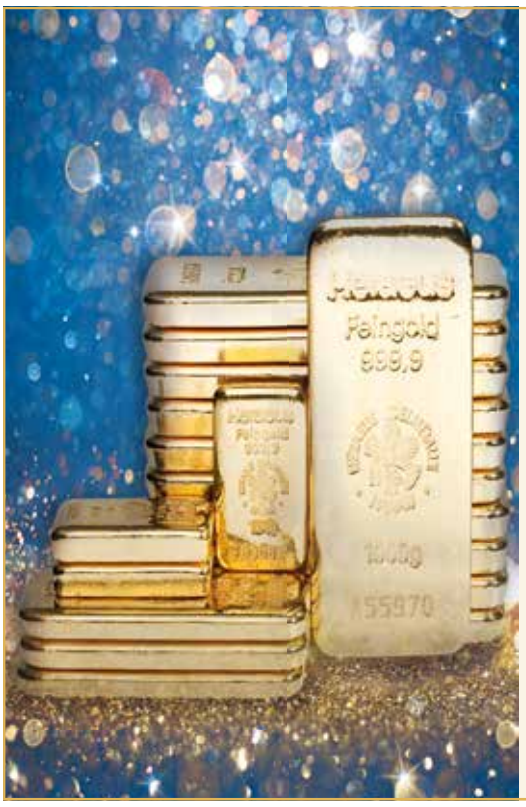
Dabei wird auch die Problematik analysiert, ob die Nachrichten immer mehr ihre wichtigste Funktion verlieren: Menschen zu informieren und damit Grundlagen für Entscheidungen zu schaffen, die wichtig für jeden einzelnen wie auch für das gesellschaftliche Zusammenleben sind. Hinzu kommt, dass „Leser“ sich oft keine Zeit mehr für komplexe Themen nehmen, leicht das Interesse verlieren, auch bedingt durch die Schnelligkeit der weltweiten Nachrichtenübermittlung, ihre Verdichtung und häufige Effekthascherei.

Ein zentraler Blick gilt den Nachrichtenagenturen, die Neuigkeiten nicht nur sammeln, sondern auch verkaufen. Automatisch stellt sich die Frage, ob der Kostenfaktor nicht vielleicht auch Menge und Inhalt der verbreiteten News beeinflusst. An interaktiven Stationen erfährt man mehr über Nachrichtenerstellung und die Arbeit von Journalisten. Die interaktiven Möglichkeiten sind auch für ein junges Publikum ab ungefähr 14 Jahren sehr interessant (übrigens: alle unter 18 Jahren haben freien Eintritt!).

Am Ende steht eine Frage, die sich sicher viele stellen: Wohin wird die Entwicklung führen? Wie werden die Nachrichten in der Zukunft aussehen? Und werden wir ihnen vertrauen können? Die Ausstellung gibt keine abschließende Antwort darauf, aber sie regt an, den (eigenen) Nachrichtenkonsum zu überdenken und Meldungen kritisch zu hinterfragen. *sp*

„Nachrichten – News“, Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg, Mo 10 - 21 Uhr, Mi - Fr 10 - 17 Uhr, Sa/So 10 - 18 Uhr, Di geschl. Weitere Informationen auf www.shmh.de.

ANZEIGE



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße
Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 40 30 60 599 10
E-Mail: info@feingoldhandel.de
www.feingoldhandel.de

Foto: ©dpa

Hamburg neu erlebt


Chocoversum

SWEET & SPICY

SA 16.01. / 27.02. / 20.03. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 48,00 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkaffee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca.1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinster Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 17.04. / 23.01. / 10.00 UHR / CA. 5 STD. / 59,00 €

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Buffet inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (verkörpert von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkaffee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg

KÖRRI-TOUR

SA 27.02. / 17.30 UHR / CA. 4 STD. / 52,00 €

Obwohl kein Curry-Rezept wie das andere ist, haben sie doch alle etwas gemeinsam – Tradition! Im Gewürzmuseum erfahren Sie bei einem kleinen Vortrag mehr über die Zusammensetzung des „Curry-Pulvers" (ca. 1 Std.). Dabei genießen Sie einen aromatischen Zimtkaffee aus echtem Ceylon-Zimt (Canehl) und feinste Curry-Schokolade. Dann folgen Sie dem einflussreichen Gewürzkaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) vorbei an den schönsten Stationen der Hamburger Speicherstadt bis hin zum Restaurant „Körri" in der Springeltwiete (ca. 1 Std.). Hier erwartet Sie folgendes Menü: Bananen-Curry-Süppchen mit Zwiebel-Pfeffer-Baguette, Hauptgang vor Ort zur Wahl: Wild Italy-Burger oder Fisch mit Süßkartoffel-Pommes oder Trüffel-Pasta oder Beyond Meat-Burger (vegan), Franzbrötchen-Tiramisu mit Zimt. (Ende gegen 21.30 Uhr im Restaurant)

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg


Restaurant KÖRRI

GEWÜRZE, GIN UND PFEFFERSÄCKE

FR 12.12. / 17.00 UHR / CA. 3 1/4 STD. / 43,00 €

Zuerst erkunden Sie mit einem echten „Hamburger Pfeffersack" die Speicherstadt. Im Gewürzmuseum erschnuppern Sie anschließend, was in den Speichern einst gelagert, gehandelt und verkauft wurde. Von Anis bis Zimt – Sie erfahren hier alles über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der Gewürze und Kräuter. Bei einem halbstündigen Vortrag lernen Sie außerdem die Wirkung von Pflanzen kennen, die im heimischen Garten und in exotischen Gefilden wachsen. Dabei genießen Sie einen Becher Zimtkaffee und Gewürz-Häppchen. So gestärkt können Sie sich dann an das „Tasting" von drei Hamburger Gin-Sorten wagen... (inkl. einer 0,2 l-Flasche Gin zum Mitnehmen).

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 24, 20457 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de

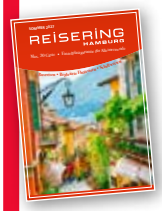
ANZEIGE

Die NEUEN KATALOGE sind da!!!

REISERING HAMBURG

REISEHIGHLIGHTS 2027

Maximal 30 Gäste
Einzelplatzgarantie für Alleinreisende



5 Tage Festliches Leipzig / Penta Hotel	23.12.-27.12.		€ 991,-
4 Tage Frankfurt mit Great Christmas Circus	30.12.-02.01.		€ 1.070,-
8 Tage Zauberhaftes Berchtesgaden	11.01.-18.01.		€ 1.491,-
8 Tage Wintersonne in Bad Wildungen	15.02.-22.02.		€ 1.144,-
8 Tage Frühlingsbeginn auf Malta (Flugreise)	01.03.-08.03.		€ 1.857,-
4 Tage REISERING-Flussgenuss auf dem Rhein	30.03.-02.04.	VP ab	€ 750,-
8 Tage Begleitete Flugreise Madeira	08.04.-15.04.		€ 2.199,-
4 Tage Tulpenblüte in Holland	08.-11.04./15.-18.04.		€ 990,-
10 Tage Comer See & Lago Maggiore	08.05.-17.05.		€ 2.459,-
6 Tage Elsass & Vogesen	02.06.-07.06.		€ 1.150,-

Musik- und Kulturerlebnisse


© igeltier - stock.adobe.com

3 Tage Advent mit André Rieu / Maastricht	11.12.-13.12.		€ 766,-
5 Tage Prager Kulturkaleidoskop	17.03.-21.03.		€ 1.177,-
5 Tage Paris Kulturfrühling mit 2 Konzerten	07.04.-13.04.		€ 1.752,-
3 Tage Beethovenfestival (Lang Lang) in Leipzig	18.05.-20.05.		€ 692,-
4 Tage Dresden mit Semperoper / La Bohème	21.05.-24.05.		€ 1.091,-
7 Tage Venedig: Barbier v. Sevilla / Teatro La Fenice	22.05.-28.05.		€ 1.998,-
8 Tage Opernfestspiele Savonlinna / Finnland	23.07.-30.07.	ab	€ 2.756,-

Alle Preise p. P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice und Ausflugsprogramm

TAGESFAHRTEN ab HH-ZOB & Bergedorf



01.01.	Neujahrskonzert in Hannover	€ 117,50
20.01. & 25.02.	Glitzernde Eiswelt Rövershagen, inkl. Mittagessen	€ 98,50
24.01.	Bremen Tattoo – das Musikevent der Extraklasse!	ab € 119,50
06.02.	Grünkohlschlemmen in Behringen	€ 96,00

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 (HH-ZOB) oder ☎ 040-721 32 00 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

Fotos: Spicys Gewürzmuseum GmbH, Chocoversum-Dietrich Kühne

Ticketshop

ALLE VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR IHR ABO

Spielplanänderungen vorbehalten



TIPP DER REDAKTION:
„FAST FORWARD“
in der Hamburger Staatsoper. **Seite 38**

Fotos: Kiran West, Maximilian Probst, Altonaer Singakademie



Elbphilharmonie Kleiner Saal
INTERNATIONALES OPERNSTUDIO
Ein exklusives Programm mit den neuen Opernstars von morgen! **Seite 18**



Laeiszhalle Großer Saal
ALTONAER SINGAKADEMIE
Misa Criolla und Misatango – Messvertonungen aus Argentinien und Tangotanz. **Seite 30**

TICKETBUCHUNG:

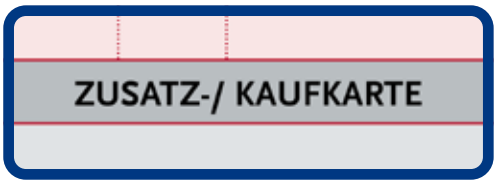
Internet:	**www.inkultur.de**
E-Mail:	**service@inkultur.de**
Telefon:	**040 22 700 666**

IHR DIGITALES TICKET FÜRS THEATER

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Tickets bequem per E-Mail und zeigen die PDF am Einlass vor. Natürlich können Sie die Tickets weiterhin auch ausdrucken. Einfach kurze Info an service@inkultur.de und wir aktivieren Ihr digitales Ticket für Sie.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg

DER VOGELHÄNDLER
Operette in drei Akten von Carl Zeller

PREMIERE

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi
Eine moderne Operette, verlagert in ein Wellness-Resort, über Schein und Sein und die überraschende Kraft der Ehrlichkeit. Der Kurfürst hat sein Kommen in dem exklusiven Resort angekündigt. Zwischen Spa, Garten und Ruhebereich geraten Personal und Gäste in Aufruhr – denn plötzlich brechen alte Lügen, falsche Rollen und heimliche Wünsche auf. Der Natur- und Umweltschützer Adam, seine Verlobte Christel, der hoch verschuldete Graf Stanislaus, Baronin Adelaide und der intrigante Resort-Manager verstricken sich in ein Spiel aus Täuschung und falschem Schein.
Weitere Infos Seite 4

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
So	27.*	Fr	29.	Fr	5., 12., 19.
		Sa	23.	Sa	13.
		So	24.*, 31.*	So	7.*, 21.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	28,00 € (inkl. Garderobe)

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS
Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

GLASBLASSING
Süßer die Flaschen nie klingen



Das Weihnachtskonzert der besonderen Art mit GlasBlasSing.
Wenn Flaschenmusikern weihnachtlich zumute ist, klingt das bestimmt nicht nach Aberheidschibumbeidschi an still und starr ruhenden Seen. Da macht es „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ auf dem Jägermeister-Xylophon. Dazwischen werden üppig Flaschenmusik-Evergreens beschert.

DEZEMBER		JANUAR	FEBRUAR
Di	22.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

RENÉ STEINBERG
Ach du fröhliche...

Schluss mit Weihnachtsstress und traditionellem Familienzwist an den Feiertagen! René Steinbergs Devise: „Make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über`s Lachen. Lachen über uns, unsere Macken und Gewohnheiten. „Steinberg verbreitet einfach gute Laune und Unterhaltung pur“ (neue Westfälische). Seit 20 Jahren macht er Satire, Glossen und Comedy im Radio. Legendär sind u.a. beim WDR2 „Die von der Leyens“, „Sarko de Funes“ oder der „Tatort mit Till, Herbert und Udo“. Außerdem war er Gastgeber und Moderator in diversen Live Shows der „Unterhaltung am Wochenende“ im WDR5.

DEZEMBER		JANUAR	FEBRUAR
Mi	23.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

STEPHAN BAUER
Weihnachten fällt aus!



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind... und macht nichts als Ärger. Streitende Familien, brennende Tannenbäume und gestresste Menschen, die in der Vorweihnachtszeit durch Innenstädte hetzen, auf der verzweifelten Suche nach Geschenken. Wenn wir ehrlich sind, hat man in der Adventszeit den Eindruck, Bethlehem war eine Filiale von REWE.
Stephan Bauers Weihnachtsprogramm ist die gnadenlos komische Antwort auf die apokalyptischen Seiten des Weihnachtsfestes – mit nur einem Ziel: dass es in dieser Zeit wenigstens einmal ordentlich was zu lachen gibt.

DEZEMBER		JANUAR	FEBRUAR
Fr	25.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €



HIDDEN SHAKESPEARE
Ausgepackt und Aufgegessen

Die Schlacht des Weihnachtsfestes ist geschlagen, und nun beginnt die tiefenentspannte Zeit zwischen den Jahren. Lehnen Sie sich gemütlich bei Wein und Butterbrezel im warmen Theater zurück – denn nun finden alle Dramen auf der Bühne statt! Zwei Stunden wird dort nach Ihren Vorschlägen gespielt, gesungen, gerungen, gerockt und gedichtet, bis kein Auge mehr trocken bleibt. 100% spontan, wild und mit Livemusik. Ein unvergesslicher Abend zwischen Friede auf Erden und Feuerwerk. „Shakespeare hätte seine Freude an dieser lebendigen, schnellen Performance gehabt.“ (Welt)

DEZEMBER		JANUAR	FEBRUAR
So	27.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	26,00 €

LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
Urlaub vom Gehirn

Was bleibt übrig, wenn wir „Urlaub vom Gehirn“ machen? Das humorige Programm der jungen Viererbande, Mandy Neukirchner, Ada Scholl, Elisabeth Sonntag und Lena Wieprich ist ein „Notfall-Hilfeprogramm“ für Misanthropen mit wenig Kontakt zur Wirklichkeit – aber auch für Menschen, die sich einfach mal so richtig amüsieren wollen!
Lassen Sie sich von den vier Pfeffermüllerinnen an die Hand nehmen und von allen Blindgängern des Alltags befreien. Vor allem aber, bleiben Sie dabei immer schön entspannt! Denn wie sagte schon Karl Valentin: Ich freue mich, wenn es regnet. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.

DEZEMBER		JANUAR	FEBRUAR
Mo	28.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

Fotos: Alma Hoppes Lustspielhaus, GlasBlasSing, Frank Soens, Lutz Jaekel, Benjamin Eisenberg, Enrico Meyer, Rainer Holz, Antje Wenzel



EISENBERG UND GÄSTE
Neujahrskabarett

Gäste: Musikkabarettist Christian Hirdes, Kabarettist Ludger K. und die Chantöse Maladée, eine echte Show-Diva!
Seit fünfzehn Jahren lädt Benjamin Eisenberg zum „Neujahrskabarett", einer Kleinkunst-Mix-Show zum Jahresbeginn, die Rückblick-Themen und das Beste aus den Programmen seiner Gäste vereint. Zusammen mit seinen Kleinkunst-Kollegen möchte Eisenberg den Zuschauern einen humorvollen Einstieg ins neue Jahr bescheren. Über Vergangenes kann gelacht werden, und Zukünftiges wird heiter erwartet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 6.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

MATHIAS TRETTER
Nachgetrettert



Kabarett der Extraklasse! Der deutsche Kabarettist und Autor, Mathias Tretter, gehört zur Elite der politischen Satire. In seinem alljährlichen satirischen Jahresrückblick provoziert er auf grandiose Art und Weise mit scharfer Zunge und köstlichen Gemeinheiten!
„Tretter schafft es, bei gleichbleibend hohem intellektuellen Anspruch in einem derart unverschämt locker-nonchalanten Duktus und Habitus zu reden und zu spielen" (Süddeutsche Zeitung)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 7.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

ONKEL FISCH BLICKT ZURÜCK
Der satirische Jahresrückblick



Zum zehnten Mal geht das Satire-Duo ONKeL fISCH mit seiner furiosen Jahresrückblickshow auf lange Tour durch die Theater der Republik. ONKeL fISCH präsentieren 365 Tage in 120 atemlosen Minuten: Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter und erfahrener „Meister der Kleinkunst" (Main Echo).

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 14.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

ERWIN GROSCHE
Pipifax Deluxe



Schaut man im Duden nach, steht PIPIFAX für „törichtes Zeug und Unsinn." Genau das macht Erwin Grosche seit 50 Jahren auf der Bühne und versteckt in allem Unsinn anrührende philosophische Gedanken und ernst gemeinte Erkenntnisse. Und dann hat er oft ein Liedchen auf seinen Lippen, während er sich mit einem blauen Kinderakkordeon oder Kinderpiano begleitet. Mal handelt es davon, dass er etwas Gutes kann, mal singt er die Ode an den Mohnkuchen, der ihn zu seltsamen Gedanken treibt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 19.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

ROLF MILLER
Ich sag nix



Die Presse beschreibt Rolf Millers Programm als „Sternstunde des Stotterns und Stammelns", worüber man permanent lachen muss und deshalb gar nicht gleich merkt, welche Abgründe uns Rolf Miller da verschleiert... Immer indirekt, immer nebensächlich, geradezu unbeteiligt jubelt uns der grandiose Satiriker das bedeutungslose Nichts unseres Seins unter, mit brutalem Gefühl fürs Gespür. Lebe nicht dein Leben, träume deinen Traum, denn das Ziel ist im Weg. Äh – wie? Genau. Miller zeigt dir den Traum deiner Ziele.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 18.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

ALTONAER THEATER
Museumstraße 17, 22765 Hamburg



DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN
Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Darsteller-Trio mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück: Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	22.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT
Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider
Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel
Ein neuer Teil der gefeierten Achtsam-Morden-Reihe auf der Bühne des Altonaer Theaters.
Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt und Gangsterboss, befindet sich in einer Midlife-Crisis. Auf Anraten seines Therapeuten unternimmt er eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg, um über sein Leben nachzudenken. Der Trip wird zu einer Mischung aus Selbstfindung mit kriminellen Machenschaften und viel schwarzem Humor.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	29.	So	3.*		
Mi	23., 30.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €

ACHTSAM MORDEN
Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse



Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, ihm ernstliche Probleme zu bereitet, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
So	27.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	26,00 €



DIE FEUERZANGENBOWLE
Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider Mit Frank Roder, Monika Häckermann, Marvin Künne u. a.
Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Aber das Versäumte kann nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Sa	26.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €



ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG
Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Dank Achtsamkeitstraining hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	28.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

Fotos: G2 Baraniak, Caren Detje, Niklas Ladwig, Helga Siebert



LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
Schauspiel nach dem Buch von Vicco von Bülow

Regie: Hans Schernthanerper; mit Boris Boehringer, Antje Otterson, Frank Roder, Marion Gretchen Schmitz, Herbert Schöberl
Vicco von Bülow – besser bekannt als Loriot – war der Grandseigneur des deutschen Humors. Kaum jemand vor oder nach ihm hat es vermocht, dem spießbürgerlichen Mittelstand in vollendet höflicher Dreistigkeit ein Bein zu stellen, auf dass man würdevoll ins Straucheln gerate. Freuen Sie sich auf den komischen Ernst des Lebens im Loriotschen Universum der Hoppenstedts, Müller-Lüdenscheidts und Erwin Lindemanns, wo das Fremdsitzen in einer Badewanne noch das geringste Problem darstellt. Hauptsache: Die Ente bleibt draußen!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 6.	
	Do 14.	
	Fr 8., 15.	
	Sa 2., 9., 16.	
	So 3.*, 10.**, 17.**	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr	26,00 €

BROKEBACK MOUNTAIN
Schauspiel nach der Kurzgeschichte von Annie Proulx

Regie: Michael Schachermaier
Annie Proulx erzählt von wortkargen Männern, Bergen und überwältigenden Gefühlen. Ihre Geschichte brach bei ihrem Erscheinen mit den Konventionen des Western-Genres und rechnete ab mit einer harten, männlichen Welt. Ein poetisches Stück über das, was passiert, wenn man nicht sein darf, wer man ist und nicht lieben kann, wen man will.
In den einsamen Bergregionen Wyomings begegnen sich Ennis del Mar und Jack Twist. Als einfache Cowboys hüten sie eine Saison lang Schafe und kommen sich in der Weite der Landschaft emotional wie körperlich näher. Aus einem heimlichen Abenteuer wird eine lebenslange, unterdrückte Sehnsucht. Beide versuchen, ein Leben mit Ehefrau und Familie zu führen – doch sie lassen einander nie los.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 28.	Mi 3., 10.
	Fr 29.	Do 4., 11., 18.
	Sa 30.	Fr 5., 12., 26.
	So 24.*, 31.**	Sa 6., 13., 20., 27.
		So 21.**, 28.**

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr	26,00 €

BESTIE MENSCH
Figurentheater der Bühne Cipolla mit Livemusik nach Émile Zola

Mit Sebastian Kautz (Figurenspiel), Gero John (Violoncello, Keyboards)
Der große französische Schriftsteller Émile Zola beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman „La Bête Humaine“ (Das Tier im Menschen) in seiner aufrüttelnden, bildgewaltigen Sprache ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft. Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und deren Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei und schrecken selbst vor Mord nicht zurück.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 7.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	26,00 €

CAP SAN DIEGO
Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ
Maritim-fröhliche Lesung mit Musik



Freuen Sie sich auf eine muntere Ringelnatz-Lesung auf dem Museumsschiff mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und viel Musik von Angelika Eger am Akkordeon. Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ präsentiert das Duo neue Schätze aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz. Auch einige Highlights aus dem alten Programm werden zu hören sein.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 25.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	19,00 €

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL. HVV

Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG
Schauspiel von Ödön von Horvàth

Horváth zeigt hier, wie Menschen an Vorschriften, Erwartungen und Gleichgültigkeit zerbrechen. Im Zentrum dieser Tragödie steht Elisabeth, eine junge Frau am Rand der Gesellschaft, die verzweifelt versucht, einer Geldstrafe und dem sozialen Absturz zu entkommen. In ihrer Not ist sie bereit, ihren eigenen Körper zu verkaufen, noch zu Lebzeiten und für wissenschaftliche Zwecke. Doch jeder Versuch führt tiefer in ein Geflecht aus bürokratischer Kälte, sozialer Ausgrenzung und scheinbar harmlosen Regeln, die sich als unerbittlich erweisen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 24.**	Mi 17.
		So 7.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *18.00 Uhr / **16.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL. HVV

FREMDE SONNE IV – MEDEA IN ATHEN
Eine Serie in sechs Folgen von Roland Schimmelpfennig

Regie: Karin Beier
Mit Lina Beckmann, Wolfram Koch u. a.
Die Antiken-Serie „Fremde Sonne“ reflektiert die Fahrt Iasons und der Argonauten nach Kolchis zur Eroberung des Goldenen Vlieses sowie die Rolle der Medea. Diese flieht nach dem Mord an ihren Kindern zu König Aigeus nach Athen, der ihr Asyl gewährt unter der Bedingung, dass sie ihm den ersehnten Thronnachfolger gebiert.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Do	11.
		Sa	27.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

BUDDENBROOKS – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE
Schauspiel von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Das Warten hat ein Ende: Antenne Buddenbrook geht endlich auf Sendung! First Class Radio pur auf der besten Frequenz der Stadt mit der größten Hit-Vielfalt und dem noch größeren Verfall der hanseatischen Kaufmannsfamilie Buddenbrook. Vier Generationen großbürgerlichen Niedergangs treffen auf die Gute-Laune-Top-Classics der letzten vier Jahrhunderte, präsentiert von der ältesten Radio-Crew des Nordens.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		So	28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV

5. PHILHARMONISCHES KONZERT
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Omer Meir Wellber
Solist: Wu Wei (Sheng)
In der Programmreihe „ZeitenLos“ anlässlich Ludwig van Beethovens 200. Todestag 2027 kombiniert Omer Meir Wellber die Sätze von verschiedenen Beethoven-Sinfonien zu neuen Klangräumen – frei von Chronologie, voll von Stimmungen und inneren Beziehungen, Ideen und Inspirationen. Ergänzt wird das Programm durch das kulturenübergreifende Konzert der koreanischen Komponistin Unsuk Chin.
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ op. 62
Unsuk Chin: Šu für Sheng und Orchester
ZEITENLOS[4673]
Ludwig van Beethoven:
„Adagio - Allegro vivace“ aus: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
„Szene am Bach – Andante molto moto aus: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“
„Scherzo – Presto“ aus: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
„Finale – Allegro molto aus: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Mo	1.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	48,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV

XUANHAN XU – VIOLONCELLO

Mit Seunghun Shin (Klavier)
Xuanhan Xu zählt zu den mehrfach ausgezeichneten jungen Cellistinnen ihrer Generation. Gemeinsam mit dem Pianisten Seunghun Shin gestaltet sie ein Programm, das die Vielseitigkeit des Violoncellos zwischen Klangpoesie, Virtuosität und expressiver Intensität eindrucksvoll erfahrbar macht. Mit Nadia Boulangers selten zu hörenden Trois Pièces eröffnet der Abend in fein schattierter Klangsprache – Musik von großer Intimität, die zwischen impressionistischer Farbigkeit und klarer Linienführung oszilliert.
Nadia Boulanger: „Trois Pièces“ für Violoncello und Klavier
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58
Eugène Ysaÿe: Sonate für Violoncello solo c-Moll op. 28
Ludwig van Beethoven: Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
So	20.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	19,00 € (inkl. HVV)

PAULIUS ANDERSSON
Klavierabend

Virtuosität und architektonische Tiefe: Der litauisch-dänische Pianist Paulius Andersson gilt als eines der spannendsten Talente seiner Generation. Mit über 16 internationalen Preisen im Gepäck – zuletzt mit dem 1. Preis beim MoZarte Wettbewerb 2025 – besticht er durch technische Brillanz und ein besonderes Gespür für komplexe, teils selten gespielte Werke der Klavierliteratur.
Johann Sebastian Bach / Franz Liszt: Präludium und Fuge a-Moll BWV 543
Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier As-Dur op. 110
Nikolai Medtner: Sonate e-Moll op. 25/2 „Nachtwind“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
Mo	21.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

SUKYEON KIM
Klavierabend

Tanz, Tanz, Tanz – darum dreht sich in diesem Konzert fast alles. Faszinierend, welche Klänge und Rhythmen Pianistin Sukyeon Kim ihrem Instrument entlockt! Sukyeon Kim zählt zu den vielversprechendsten Pianistinnen der jüngeren Generation: Stupende Technik und hohe Ausdruckskraft zeichnen ihr Spiel aus. Schon in jungen Jahren war sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr breites Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne.
Franz Schubert: 16 Deutsche Tänze und zwei Ecossaises D 783
Frédéric Chopin: Grande valse brillante As-Dur op. 42; Bolero C-Dur op. 19
Alberto Ginastera: Danzas argentinas op. 2
Johannes Brahms: 16 Walzer op. 39
Franz Liszt: Valse de l’opéra „Faust“ de Gounod S 407
Georges Bizet / Moritz Moszkowski: „Chanson bohème de l‘opéra Carmen“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
Mi	23.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

Fotos: Celine Michel, Frielinghaus Ensemble

HYELIM KIM
Klavierabend



Hyelim Kim ist eine der herausragendsten Pianistinnen ihrer Generation. Mit ihrem virtuosen und einfühlsamen Spiel begeistert sie das Publikum auf der ganzen Welt. Im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentiert Hyelim Kim ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, ausschließlich mit Werken der Romantik.
Robert Schumann: Davidsbündlertänze / 18 Charakterstücke op. 6
Johannes Brahms: 16 Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 9
Clara Schumann: Drei Romanzen op. 21
Franz Liszt: Venezia e Napoli S. 162; Réminiscences de Norma S. 394

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
So 27.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

OLIVER KERN
Klavierabend zum 200. Todestag Beethovens

Pianist Oliver Kern gestaltet ein Programm, das die Spannweite von Beethovens Klavierschaffen erfahrbar macht – zwischen existenzieller Tiefe und leuchtender Energie. Als erster Deutscher, der den Internationalen Beethoven-Wettbewerb Wien gewinnen konnte, zählt er zu den profilierten Interpreten dieses Repertoires. Anlässlich des 200. Todestages des Komponisten entsteht so ein konzentrierter Einstieg in ein besonderes Gedenkjahr.
Ludwig van Beethoven:
Sonate für Klavier c-Moll op. 13 „Pathétique“
Sonate für Klavier f-Moll op. 57 „Appassionata“
Sonate für Klavier cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“
Sonate für Klavier C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“
Johannes Brahms: Intermezzo b-Moll op. 117/2
Johannes Brahms: Intermezzo A-Dur op. 118/2

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 1.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	33,00 € (inkl. HVV)

3. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT
Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Annette Schäfer (Violine), Mette Tjærby Korneliusen (Violine), Thomas Rühl (Viola), Saskia Hirschinger (Violoncello), Stefan Schäfer (Kontrabass), Anne von Twardowski (Klavier)
„Einsamkeit“ – so lautet das Motto dieses Konzerts. Olli Mustonens Toccata und Sibelius' Klavierquintett entführen in die Einsamkeit finnischer Weiten. Musikalisch orientieren sie sich an älteren Formen: Mustonen eher an Bach, Sibelius an Beethoven. Stefan Schäfers „Soltane“ greift die Idee von Rückzug und Unschuld auf, inspiriert von Herzeloides Aufenthalt mit ihrem Sohn Parzival im abgelegenen Gehöft Soltane in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Hier erlebt Parzival die Welt aus einer unschuldigen, unvoreingenommenen Perspektive – und genau diese Stimmung hat Schäfer in seiner Komposition eingefangen.
Olli Mustonen: Toccata
Stefan Schäfer: Soltane für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass
Jean Sibelius: Klavierquintett g-Moll

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 17.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	20,00 € (inkl. HVV)



NEUJAHRSKONZERT – MOZART & BRAHMS
Frielinghaus Ensemble

Gustav Frielinghaus und Sheng-Fang Chiu (Violine), Sào Soulez Larivière und Pietro Montemagni (Viola), Lionel Martin (Violoncello)
Zur traditionellen Neujahrstour versammelt der Hamburger Geiger und ECHO Klassik Preisträger Gustav Frielinghaus herausragende Kammermusiker und vielversprechende Nachwuchsmusiker in der Elbphilharmonie.
Die lebendigen Dialoge in Mozarts Streichquintett stehen den fast schon orchestral anmutenden Klangflächen und romantischen Ausbrüchen von Brahms' Spätwerk im Konzert gegenüber.
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett C-Dur, KV 515
Johannes Brahms: Streichquintett G-Dur, op. 111

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 3.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

TRIO LIRICO

Franziska Pietsch (Violine), Attila Aldemir (Viola), Arne-Christian Pelz (Violoncello)
Das Trio Lirico ist ein Ensemble von internationalem Renommee: 2014 gegründet, vereint das Ensemble drei hochkarätige Künstler, die sich einem breiten und erlesenen Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik widmen
Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9/3
Bohuslav Martinu: Streichtrio Nr. 2
Altug Ünlü: Streichtrio
Ernst von Dohnányi: Serenade für Streichtrio C-Dur op. 10

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 10.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

NEUJAHRSKONZERT
Hamburger Camerata

Albrecht Menzel (Violine und Leitung)
In diesem Konzert wird nicht nur das neue Jahr gefeiert, sondern auch das 40. Jubiläum der Hamburger Camerata. Das ehemalige Wunderkind und heutiger Weltstar Albrecht Menzel übernimmt neben dem Part der Solo-Violine an diesem Abend auch die Leitung des Orchesters.
Philip Glass: „Company“ for strings
Ludwig van Beethoven (Arr. R.Tognetti): „Kreutzer“- Sonate für Violine und Streicher Nr. 9 A-Dur op. 47
Peter I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 17.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)

ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV

KRISTINA MILLER
Klavierabend

Franz Liszts „Études d'exécution transcendante" gelten als der Mount Everest der Klavierliteratur. Nur wenige Pianisten wagen es, den kompletten Zyklus an einem einzigen Konzertabend zu präsentieren. Kristina Miller stellt sich dieser monumentalen Herausforderung im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

Franz Liszt: Études d'exécution transcendante S 139

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 24.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)



RESONANZEN DREI – AURORA

Ensemble Resonanz, Sophie Lücke (Kontrabass), Goran Stevanovich (Akkordeon), Dirigent: Enno Poppe

Ein Aufleuchten am Himmel, ein kurzer Riss im Alltag. Eine Überwältigung, die die Knie weich werden lässt – obwohl sie nur Sekunden andauert. Zart und wuchtig zugleich durchleuchten solche Power-Miniaturen den Raum. Rebecca Saunders steuert ihr eigenes Naturwunder für vier Streichquartette und zwei Kontrabässe bei – eine akustische Nahaufnahme von Zeit, Atem und Stille.

Peter Eötvös (*1944): Aurora, Konzert für Kontrabass und Streichorchester mit Akkordeon
Sergei Sergejewitsch Prokofjew (1891-1953): Visions fugitives, op. 22
Rebecca Saunders (*1967): Neues Werk für vier Streichquartette und zwei Kontrabässe

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 2.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	40,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

KAMMERKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE
Akademisten des Philharmonischen Staatsorchesters

Die Orchesterakademie des Philharmonischen Staatsorchesters bereitet hochtalentierte junge Instrumentalisten auf eine Karriere als Berufsmusikerinnen und -musiker in einem großen internationalen Orchester vor. Die 15 Akademisten sind zwei Jahre lang Teil des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Bei ihrem jährlichen Kammerkonzert gehört die Bühne für einen Abend allein ihnen: Teils in klassischen, teils in ausgefallenen Besetzungen präsentieren sie ihr Können im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 11.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	20,00 € (inkl. HVV)

QUATUOR ÉBÈNE
Beethoven-Zyklus

Das berühmte französische Streicherensemble Quatuor Ébène aus Paris, das seit über 20 Jahren zur Crème de la Crème der Musikwelt zählt, widmet sich in dieser Saison den 16 Streichquartetten Ludwig van Beethovens, die an 6 Konzertabenden präsentiert werden. Die Beethoven-Quartette gelten als „Neues Testament" der Kammermusik. Dieser Konzert-Zyklus bietet die Möglichkeit, Beethovens gesamte stilistische Entwicklung vom klassischen Frühwerk bis zu seiner Spätphase nachzuvollziehen.

Programm am Freitag, 12.02.2027, 19.30 Uhr:
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett G-Dur op. 18/2
Streichquartett F-Dur op. 135
Streichquartett cis-Moll op. 131
Programm am Sonntag, 14.02.2027, 11.00 Uhr:
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 59/1
Streichquartett B-Dur op. 130 mit Großer Fuge op. 133

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 12.
		So 14.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *11.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)



INTERNATIONALES OPERNSTUDIO DER STAATSOPER HAMBURG

Mariana Poltorak (Sopran), Lindsey Reynolds (Sopran), Inés López Fernández (Mezzosopran), Brigitta Listra (Mezzosopran), Colin Aikins (Tenor), Kang Seo (Tenor), Ferdinand Muradyan (Bass)

Seit 30 Jahren bildet das Opernstudio an der Staatsoper die Stars von morgen aus. Auch der neueste Jahrgang der Saison 2026 / 2027 vereint herausragende Stimmen und mitreißende Bühnenpräsenz. Im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentieren die Sängerinnen und Sänger – unter der Leitung von Veronique Walter – ein exklusives Programm voller Höhepunkte. Regelmäßig sind sie auch in den Aufführungen im Opernhaus an der Dammtorstraße auf der großen Bühne zu erleben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)

Fotos: Tobias Schult, Maximilian Probst, Timmo Schreiber, Daniel Dittus, Janine Guldener

ERNST DEUTSCH THEATER
Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen des Ernst Deutsch Theaters **bis zum Frühjahr** finden Sie ab sofort **auf inkultur.de**. Alle Vorstellungen sind sofort buchbar!



DIENER 2ER HERREN
Schauspiel von Carlo Goldoni

Regie: Anton Pleva; mit Dagmar Bernhard, Sheila Bluhm, Nina Carolin, Henrik Demcker, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, K, Tash Manzungu, Daniel Schütter
Venedig, kurz vor der Hochzeit von Clarice und Silvio. Da taucht der totgeglaubte Federigo Rasponi auf und erhebt ebenfalls Anspruch auf Clarice. Es ist aber die als Mann verkleidete Beatrice Rasponi mit ihrem Diener Truffaldino. Dieser tritt, von Hunger getrieben, auch noch in Florindo Aretusis Dienst und gerät dabei in große Schwierigkeiten, da er die beiden Herren gleichzeitig bedienen muss, ohne dass sie voneinander erfahren. Damit entfesselt er ein kaum beherrschbares Chaos...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	29.	Di	5.		
Mi	16.	Mi	6.		
Fr	11.				
Sa	12.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)

BEST OF POETRY SLAM
Kampf der Künste



Moderation: David Friedrich
Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Mi	20.	Mi	10.
		So	31.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)



HOW TO WIN AGAINST HISTORY
Musical von Seirol Davies

Regie: Harald Weiler
Das gefeierte britische Musical erzählt die wahre Geschichte von Henry Cyril Paget, dem 5. Marquess von Anglesey, dessen Familie versuchte, ihn und seine Lebensgeschichte aus den Geschichtsbüchern zu entfernen.
Statt sein riesiges Erbe zu mehren, inszenierte er schillernde Theaterabende, die er in seinem eigenen kleinen Theater produzierte und in denen er in prachtvollen Kostümen selbst auf der Bühne stand. Nach dem Bankrott und seinem frühen Tod mit 29 Jahren versuchte seine Familie, ihn aus der Geschichte zu tilgen. Doch jetzt kehrt Henry zurück auf die Bühne, um seine Version zu erzählen: in einem funkelnden queeren Musical zwischen Cabaret und Herzschmerz, das voller Witz und großen Songs Fragen zu Identität, Männlichkeit, Freiheit und Mut stellt und einem fast vergessenen Außenseiter seinen Platz im Rampenlicht zurückgibt.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	15.	Do	4.
		Sa	16.	Fr	5.
		So	17.*	Sa	6.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)

THEATER! THEATER!
Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Maria Hartmann präsentiert Marie-Luise Scherer



Zu Gast: Imogen Kogge
Mit ihrem langsamen Schreibtempo war die Ausnahmejournalistin des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ das Gegenteil einer „rasenden Reporterin“. Ihre Beiträge waren legendär, ihr Status in der Redaktion einmalig. Ihre Texte sind von journalistischer Brillanz und literarischer Qualität. Präzise Recherche bildete stets die Startrampe für ihre Texte, bei denen sie die gesellschaftlichen Verhältnisse genauso in den Fokus stellte wie einzelne menschliche Schicksale. Mit zahlreichen Preisen wurde Marie-Luise Scherer ausgezeichnet, ihr Schreiben ist einzigartig.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		So	17.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)

ERNST DEUTSCH THEATER
Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

THEATER! THEATER!
Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Maria Hartmann präsentiert Martha Gellhorn



Zu Gast: Daniela Ziegler
Martha Gellhorn, 1908 in Missouri geboren und 1998 in London gestorben, war eine rastlose Weltreisende, begnadete Schriftstellerin und brillante Reporterin. Sie hat Romane, Novellen und unzählige Briefe hinterlassen. Während des Spanischen Bürgerkriegs verschaffte sie sich zudem hohes Ansehen als furchtlose Kriegsberichterstatterin in einer Domäne, die fast ausschließlich Männern vorbehalten war. Dass Martha Gellhorn als radikale Pazifistin ihr ganzes Leben lang von Kriegsschauplätzen berichtet hat, gehört zu den zahlreichen Widersprüchen ihres Lebens. Ein paar Jahre war sie die Ehefrau von Ernest Hemingway.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)



WERKSTATT DER KREATIVITÄT XVII
Die Ballettschule des Hamburg Ballett

„Individualität“ wird bei der jährlichen Vorstellungsreihe „Werkstatt der Kreativität“ großgeschrieben. Die Ballettschule des Hamburg Ballett gibt in Kooperation mit dem Ernst Deutsch Theater ihren Absolventinnen und Absolventen eine Bühne, um ihre Abschlussarbeiten im Fach Tanzkomposition dem Publikum nahezubringen. Sie erarbeiten ihr Konzept eigenständig, von Musik bis Kostüm und Licht, und zeigen ihre Sichtweise auf den Tanz.
Hinweis: „Programm I“ vom 22. bis 24. Februar, „Programm II“: vom 26. bis 28. Februar

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 22.
		Di 23.
		Mi 24.
		Fr 26.
		Sa 27.
		So 28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)



EFFI, ACH EFFI BRIEST
Schauspiel von Moritz Franz Beichl frei nach Theodor Fontane

Regie: Anna Tenti
Mit Dagmar Bernhard, Sheila Bluhm, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, K, Anatol Käbisch
Moritz Franz Beichl gelingt hier eine kraftvolle, satirisch-komische Neuschreibung des berühmtem Romans mit Gesellschaftskritik und klugem Witz. Die Geschichte ist hinlänglich bekannt: Die siebzehnjährige Effi Briest wird mit dem zwanzig Jahre älteren Baron von Innstetten verheiratet und landet nach einer Affäre mit Major von Crampas in der gesellschaftlichen Isolation. Moritz Franz Beichl verarbeitet den Stoff sehr frei und holt Effi als Figur aus der Passivität heraus. Im Mittelpunkt stehen ihre Sehnsüchte: Empowerment statt Erstarren vor toxischer Männlichkeit.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
	Fr 19.	Di 2.
	Sa 20.	Mi 3.
		Fr 5.
		Sa 6.
		So 7.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)

FIRST STAGE THEATER
Thedestraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL. HVV



DEAR EVAN HANSEN
Musical nach dem Buch von Steven Levenson

Regie: Philipp Rosendahl. In der Titelrolle: Philipp Büttner, (u.a. Hauptrollen in Disneys ALADDIN, HERCULES und TARZAN) sowie Judith Caspari, Femke Soetenga u.v.m.
Der Broadway-Hit zum ersten Mal in Hamburg mit einer herausragenden Star-Besetzung! DEAR EVAN HANSEN erzählt die berührende Geschichte eines jungen Mannes, der durch ein Missverständnis ins Rampenlicht gerät – und lernen muss, Verantwortung für seine Worte zu übernehmen. Das Musical, ausgezeichnet mit sechs Tony Awards, einem Grammy Award und mehreren Olivier Awards, verbindet modernen Pop-Sound mit Themen wie Einsamkeit, Wahrheit und den Mut, sich zu zeigen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 21., 28.	Mo 1.
	So 24.	Do 4.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	46,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Fotos: Karim Khawatmi, Timmo Schreiber, Silvano Ballone, First Stage Theater, Bo Lahola, Christian Schoppe

HAMBURGER KAMMERSPIELE
Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



DIE COMEDIAN HARMONISTS
Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer
Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe
Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters
Berlin,1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	28.	Sa	2.		
Di	29.				
Mi	23.				
Sa	26.**				
So	27.*				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 und 19.30 Uhr	29,00 €

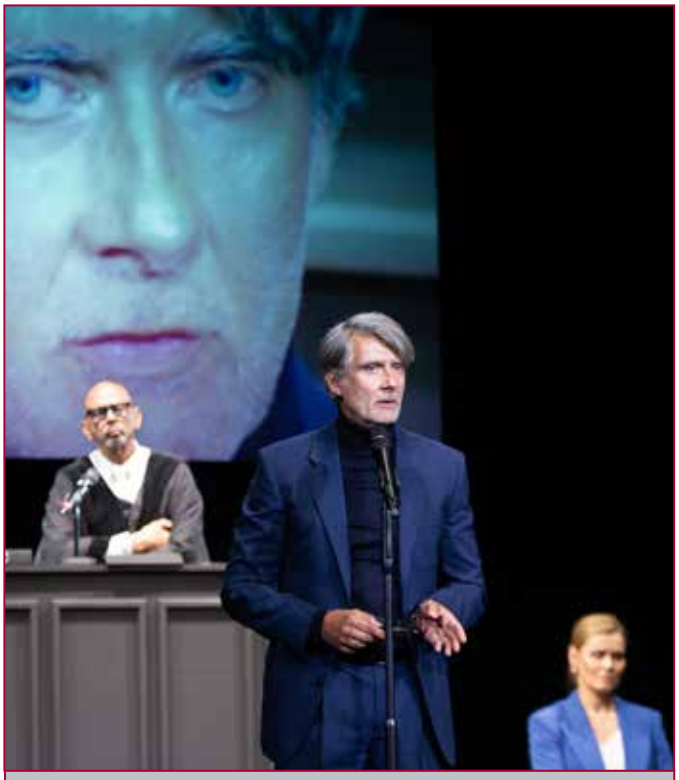


DIE VODKAGESPRÄCHE
Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck und der Stimme von Sepp Bierbichler; Musik: Jonas Landschier
Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern streiten über Politik und Religion - und, da sie ihren Kummer mit einigen Gläsern Vodka wegspülen, auch über Kindheit, Liebe, Familie und Verlust.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		So	17.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	26,00 €



SIE SAGT. ER SAGT.
Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke, Antje Otterson und Pierre Sanoussi-Bliss/Sewan Latchinian
Bestsellerautor Ferdinand von Schirach beschäftigt sich in diesem packenden Gerichtsdrama mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht. Und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Für beide steht viel auf dem Spiel: ihre private und berufliche Zukunft.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Di	19.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

INTER ALIA
Schauspiel von Suzie Miller

Regie: Friederike Drews; mit Anna Loos, Raven Sieker, Ralf Stech
Jessica Parks ist Richterin, spezialisiert auf Fälle von sexueller Gewalt, ihr Mann ist selbst Kronanwalt. Ihren Sohn Harry lieben sie beide über alles – scheinbar die perfekte Familie. Bis Harry von einer Mitschülerin der Vergewaltigung beschuldigt wird. Plötzlich steht Jessica zwischen zwei Rollen: der Richterin, die für Gerechtigkeit kämpft, und der Mutter, die ihr Kind schützen will. Sie weiß, wie ihr Sohn die besten Chancen hat, ohne Verurteilung freizukommen. Aber gleichzeitig würde sie damit alles verraten, wofür sie sich in ihrem ganzen Berufsleben eingesetzt hat. Soll Jessica für ihren Sohn kämpfen, egal, was er getan hat?

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Mi	20.	Do	4.
		Do	14., 21.	Sa	6., 13.
		Fr	15., 22., 29.	So	7.*
		Sa	16., 23., 30.		
		So	24.*, 31.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 €

HAMBURGER KAMMERSPIELE
Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



STAHLTIER
Schauspiel von Albert Ostermaier

Eine Koproduktion des Renaissance Theaters Berlin mit dem Théâtre National du Luxembourg
Regie: Frank Hoffmann
Mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch
Leni Riefenstahl (1902–2003) gilt als eine der umstrittensten Persönlichkeiten der Filmgeschichte. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Das Auftragswerk von Frank Hoffmann wirft Fragen auf zur Integrität und Menschlichkeit des Künstlers in Zeiten der Diktatur. Ein Stück geschrieben für zwei ganz besondere Schauspieler: Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch. Ein brisantes Stück, ein explosives Thema, eine hochkarätige Besetzung.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 27.	
	Do 28.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €



NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOGE
Schauspiel von Axel Schneider

Regie: Axel Schneider; mit Franz Joseph Dieken, Sarah Diener, Markus Feustel, Johan Richter, Isabelle Stoppel u. a.
Ein facettenreiches Stück Hamburger Zeitgeschichte über den Kampf um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. 86 Jahre hat es gedauert, nach einem langen Weg durch die Institutionen, bis zur offiziellen Rückgabe des Carlebach-Platzes an die Jüdische Gemeinde. Vor dem Hintergrund der Familiengeschichte Stein entstehen Szenen, in denen es um nicht ausgezahlte „Entschädigungen" geht, um verwehrte Rückgaben und um die zynische Kontinuität mancher Beamter.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 2.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

HITCH UND ICH: VERDACHT
Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck

Lesung: Jens Wawrczeck
Bass: Guido Jäger; Maultrommel und weitere Instrumente: Jan-Peter Pflug
Mörderisch, musikalisch, multimedial: eine schaurig-spannende Lesereihe für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks und Cineasten! Jens Wawrczeck gelingt es, jeden Hitchcock-Klassiker lebendig werden zu lassen. Seine Lesungen sind „sensationell (...) Unglaublich intensiv." (NDR Kultur)
Lina ist reich und Johnny hat Charme. Sie heiratet ihn gegen den Rat ihrer Familie, die vermutet, dass er es nur auf ihr Vermögen abgesehen hat. Das bestätigt sich schnell. Außerdem ist Johnny ein Lügner, Betrüger und mit einem Mord davongekommen. Eines Tages hegt Lina einen scheußlichen Verdacht: trachtet Johnny auch ihr nach dem Leben?

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 14.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	26,00 €

ZUM STERBEN SCHÖN
Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Mit Gilla Cremer
Ein neuer Theaterabend von und mit Gilla Cremer, der mit Witz und Tiefe die letzten Dinge des Lebens verhandelt. In ihrer gefeierten Theaterproduktion „Die Dinge meiner Eltern" führte uns Gilla Cremer durch die Haushaltsauflösung des Elternhauses. Mit feinem Humor brachte ihre Protagonistin Agnes das strapaziöse Projekt „sterbefein" über die Bühne. Nun steht Agnes vor einer neuen Herausforderung: Das Nutzungsrecht für das Familiengrab ist abgelaufen. Wollen die Schwestern die Pacht verlängern? Das Grab der Eltern auflösen? Wo wollen sie einst selbst bestattet werden? Haben wir nicht alle ein finales Date mit dem Tod?



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 26.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

LONG AGO AND FAR AWAY
Schauspiel von Michael Batz

Regie: Karin Drechsel
Harry Herrmann Spitz (1899–1961) war ein jüdischen Musiker, Dirigent und Rundfunkredakteur. Sein Leben war geprägt von der Verfolgung im Nationalsozialismus. Er überlebte mehrere Konzentrations- und Internierungslager und einen Todesmarsch. Dann folgte eine bemerkenswerte Karriere im deutschen Nachkriegsrundfunk. 1955 geriet Spitz in Konflikt mit dem ehemaligen Gestapo-Beamten Kriminalobersekretär Nass, der eine Verleumdungskampagne gegen den Auschwitzüberlebenden Spitz führte: u.a. beschuldigte er ihn, sich unrechtmäßig als NS-Verfolgter auszugeben, um finanzielle Vorteile auszunutzen. Die Ermittlungen stellten sich jedoch als unbegründet heraus und wurden eingestellt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 27.
		So 28.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 €

Fotos: Bohumil Kostohryz, Bo Lahola, Christian Faustus, Phillip Sell, Reinhold Krossa

HAMBURGER SPRECHWERK
Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



DIE ZUCKERSCHWEINE
Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben! So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!
Hinweis: 21.01.2027 Zuckerschweine-Soap
Alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Do	7., 21.	Do	4.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	14,50 €

HANSA–THEATERSAAL
Steindamm 17, 20099 Hamburg



VARIETÉ IM HANSA-THEATERSAAL
Varietévergnügen & kulinarischer Genuss à la carte!

Mit Chu Chuan-Ho (Diabolo-Jonglage), Gabriel Drouin (Cyr Wheel), Anna Fisher (Hula-Hoop), Michael Halvarson (Magie), Phillip Huber (Marionettenspiel), Oscar Kaufmann (Luftakrobatik), Alexander Mitin (Balance und Kontorsion), Twirlin Girls (Rollerskating) und wechselnden Conférenciers
Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Varieté im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher." (NDR-Hamburg-Journal).

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Do	4., 18.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	48,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)

HARBURGER THEATER
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DIE COMEDIAN HARMONISTS
Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer
Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters
Berlin,1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Do	14.		
		Fr	15.		
		Sa	9., 16.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	29,00 €

DER TATORTREINIGER 2
Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Ulrich Bähnk, Victoria Fleer, Jessica Kosmalla, Alexander Wipprecht
Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie, unter anderem „Über den Wolken": Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.
„Anbieterwechsel": Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	29.	Do	4.
		So	31.*	Fr	5.
				Sa	6.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €

SIE SAGT. ER SAGT.
Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider;
Mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener, Lisa Karlström, Sewan Latchinian, Andrea Lüdke und Antje Otterson
Bestsellerautor Ferdinand von Schirach beschäftigt sich in diesem packenden Gerichtsdrama mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht. Und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Für beide steht viel auf dem Spiel: ihre private und berufliche Zukunft.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Do	25.
				Fr	19.
				Sa	20., 27.
				So	21.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
FORUM der HfMT, Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße, 20148 Hamburg

WERKSTATT-KONZERT
Symphoniker Hamburg

An der Hochschule für Theater und Musik wird schon während des Studiums viel Wert auf die Konzertpraxis gelegt, um so den Weg in die berufliche Laufbahn zu ebnen. Das gilt für alle Bereiche, für Dirigat wie auch die verschiedenen Soloinstrumente. Am Ende der Ausbildung steht das Konzertexamen – seien Sie dabei und lernen Sie die Stars von morgen kennen!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 25.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	16,00 €

STEIFE BRISE – MORDEN IM NORDEN
Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – wer wurde diesmal umgebracht? Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden" ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Ein Mordsspaß!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 13., 27.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	22,00 €

IMPERIAL THEATER
Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



DER HUND VON BASKERVILLE
Schauspiel nach dem Roman von Sir Arthur Conan Doyle

Der Brite Sir Arthur Ignatius Conan Doyle (1859-1930) war Arzt und Schriftsteller. Die legendären Abenteuer des Sherlock Holmes und dessen Freund Dr. Watson zählen zu seinen bekanntesten Werken, so auch sein dritter Roman „The Hound of the Baskervilles", einer der am häufigsten verfilmten Romane der Weltliteratur.
Auf der Adelsfamilie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Seit Sir Hugo im Jahre 1742 ein Mädchen erstach, treibt sich ein monströser, markerschütternd heulender Hund in den Mooren herum, die das Familienanwesen umgeben. Und zwar immer dann, wenn einem Baskerville der Tod droht. Als schließlich Sir Charles Baskerville tot aufgefunden wird, wollen der brillanteste Detektiv aller Zeiten und sein treuer Gehilfe Dr. Watson das Geheimnis um diesen Hund lüften...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	28.	Do	7., 14., 21., 28.	Do	4., 11.
Di	29.	Fr	8., 15., 22., 29.	Fr	5., 12.
Mi	30.				
So	27.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26,00 €

QUATSCH COMEDY CLUB
Jetzt zurück auf der Reeperbahn!



Ab Mai 2026 kehrt der Quatsch Comedy Club zurück an seine erste Heimat ins Imperial Theater – und wird einmal im Monat wieder zum Schauplatz des Originalformats des Quatsch Comedy Clubs. Ein Moderator und vier Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden.
Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort).

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 1.	Mi 3.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	29,00 €

JAZZHALL
Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.

KAMPNAGEL K6
Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

S-E-D: DELAY THE SADNESS
Tanztheater

Choreografie: Sharon Eyal
Im März ist Sharon Eyal, eine der einflussreichsten Choreografinnen der internationalen Szene, mit ihrer eigenen Compagnie S-E-D erstmals auf Kampnagel zu Gast. Ihre Arbeiten entwerfen ein neues Vokabular des Balletts in der Tradition von William Forsythe und George Balanchine, auf deren Innovationsgeist sie aufbaut und ihre eigene unverwechselbare, hochpräzise Bewegungssprache entwickelt.
Eyals Choreografie „Delay the Sadness" mit acht Tänzerinnen und Tänzern zu eigens komponierter elektronischer Musik ist eine intensive Auseinandersetzung mit Trauer, Liebe, Erinnerung und Transformation – und mit der Suche danach, Gefühle auszudrücken, die sich kaum in Worte fassen lassen.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
		Do 25.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €

Fotos: Imperial Theater, Serious Fun GmbH/Noah Fuchs, Oliver Betke, Franziska Strauss

LATE TO THE PARTY
Zürich Dance Ensemble

Choreografie: Trajal Harrell
„Late To The Party“, die neueste Arbeit von Trajal Harrell, feiert auf Kampnagel Deutschlandpremiere. Ausgangspunkt ist Harrells spätes Entdecken der Sängerin Nina Simones – einer Künstlerin, deren Einfluss bis heute weit über die Musik hinausreicht. Als außergewöhnliche Jazz- und Bluessängerin, Pianistin, Songschreiberin und Bürgerrechtsaktivistin prägt Nina Simone bis heute Generationen von Künstlerinnen und Künstlern. In „Late To The Party“ wird diese verspätete Begegnung mit Simones Werk zum produktiven Ausgangspunkt der Choreografie, die sich aus der Perspektive des Zuspätkommens entfaltet: Aus dem Staunen, einer Stimme, einer Haltung und einer künstlerischen Kraft erst dann zu begegnen, wenn sie längst Geschichte geschrieben hat.

FEBRUAR		MÄRZ		APRIL	
				Fr	30.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	22,00 €

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS
Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



100 JAHRE BERLIN COMEDIAN HARMONISTS
Wunder gibt es immer wieder

Die rasante Jubiläums-Revue zum 100. Geburtstag der „ersten Boygroup der Welt“ voller Leidenschaft, Leichtigkeit und Lebenslusts – ein Abend voller Überraschungen, musikalischer Perlen und wundervoller Momente!
Die Berlin Comedian Harmonists kämpfen heldenhaft mit verrückten Verwicklungen. Das Sextett hat sich erneut in die Geschichte der Comedian Harmonists vertieft und dabei Unerhörtes, Komisches und Berührendes zu Tage befördert. Es werden neue Songs, darunter Ausgrabungen unbekannter Musik ihrer großen Vorbilder, sowie virtuose Schlager präsentiert – von Katja Ebstein bis Peter Maffay, von Udo Jürgens bis Queen.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	23.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN
Ein Lieberabend von Dietmar Loeffler

Mit Antje Rietz, Dietmar Loeffler/Markus Schell, Angela Roy, Linda Hesse, Julia Lindholm, Jasper Middendorf
Frauen auf der Suche nach der optimalen Partnerschaft stehen massiv unter Druck durch digitale Reizüberflutung der sozialen Netzwerke wie Instagram oder TikTok, bei Dating mit Tinder oder Bumble. Da hilft nur ein Seminar bei Psychologin Christiane. Mit ihrem Workshop „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ will die Psychologin gegensteuern und mit gemeinsamem Singen die einzigartigen Fähigkeiten von Frauen stärken: Empathie, Phantasie, soziale Kompetenz, Gerechtigkeitsgefühl und ihre vielen Emotionen. Denn wer seine Stimme kennt, kann laut und deutlich seine Meinung sagen und sich behaupten...!

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Di	5.		
		Mi	6.		
		Fr	8.		
		Sa	2., 9.		
		So	3.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



CARMEN DARF NICHT PLATZEN – CHAOS IN DER OPER
Komödie von Ken Ludwig

Regie: Pascal Breuer
Mit Marion Kracht, Mariyama Ebel, Yana Robin la Baume, Antje Rietz, Alessa Kordeck, Mia Geese, Mackie Heilmann
Cleveland Grand Opera, 1934: Alles ist bereit für das Opernereignis des Jahrhunderts! Elena Firenzi, die weltberühmte Sopranistin, soll „Carmen“ singen. Doch die Diva kommt zu spät – völlig derangiert. Nach einem explosiven Cocktail aus Stress, Streit und Schlaftabletten schläft sie tief und fest, kurz bevor der Vorhang aufgeht. Also springt Jo, die unscheinbare Assistentin, kurzerhand ein – und stolpert mitten hinein in ein rasantes Spiel aus Maskerade, Liebeschaos und Bühnenwahnsinn. Als dann auch noch ein eitler Tenor und ein eifersüchtiger Verlobter auftauchen, ist das Opernchaos perfekt!

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Di	19.	Di	2., 16.
		Mi	27.	Mi	3., 10., 17.**
		Do	21., 28.	Do	4.
		Fr	22.	Fr	5., 12., 19., 26.
		Sa	16., 23.	Sa	6.**, 13., 20.**, 27.
		So	17.*, 24.*, 31.*	So	7.*, 14.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS
Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

CLAUDIA MICHELSEN: MARLENE, SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND
Erinnerungen an und von Marlene Dietrich

Lesung mit Claudia Michelsen
Die bekannte Theater-, Film- und Fernseh-Schauspielerin Claudia Michelsen stellt das Leben der Marlene vor – Ikone der Filmgeschichte, Vamp und Diva.
Es sind immer dieselben Legenden, die mit dem Namen Marlene Dietrich verbunden werden, seitdem sie nach ihrem Triumph als fesche Lola im Film „Der blaue Engel" Anfang der 30er Jahre auszog, um als blonde Venus wie ein Komet die Welt zu erobern. Diese Schauspielerin war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Doch was diese Frau so außergewöhnlich machte, zeigt sich erst, wenn sie in ihrer Zeit gesehen wird.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 24.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

LESLIE MALTON & FELIX VON MANTEUFFEL: ACH, DIE FRAUEN
Alberto Moravia – Erzählungen von Männern und Frauen



Ein Abend mit den bekannten Schauspielern Leslie Malton und Felix von Manteuffel.
Mit wenigen Worten vermag es Moravia ganze Schicksale lebendig werden zu lassen. Drastisch und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Ein Erzähler, der nicht nur als Mann, sondern auch als Frau auftritt und jedes Mal förmlich in seinen Figuren verschwindet – ein Voyeur von innen. Seine Erzählungen zeigen ihn als legitimen Nachfahren der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt, ist die Liebe.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 25.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

MICHEL FRIEDMAN: MENSCH!
Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten

Lesung und Gespräch mit Michel Friedman und Daniel Kaiser
Michel Friedmans Buch ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Demokratie und ein Weckruf, sie nicht nur zu verteidigen, sondern aktiv zu gestalten. Ein drängender Appell, für Würde, Rechte, Vielfalt und Freiheit zu kämpfen, bevor es zu spät ist. Denn Demokratie lebt durch die Menschen, die ununterbrochen an ihr arbeiten. Mit klaren Analysen entlarvt Friedman die Gefahren von Resignation, mediengetriebener Sensationslust und unerfüllten Versprechen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 1.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



NDR FEEL HAMBURG PODCAST
Mary Roos

Mary Roos zählt seit Jahrzehnten zu den beliebtesten und erfolgreichsten Schlagersängerinnen Deutschlands und prägte mit ihrer unverwechselbaren Stimme Generationen von Musikfans. Aber auch abseits der Musik überzeugt sie immer wieder mit ihrer charmanten Offenheit und Selbstironie.
Nun spricht die Schlager-Ikone mit Podcast-Host und NDR 90,3 Kulturredaktionsleiter Daniel Kaiser über ihre besondere Beziehung zur Hansestadt, ihre Karriere, persönliche Erlebnisse und bewegende Momente ihres Lebens bei einer Live-Aufzeichnung des NDR-Podcasts „Feel Hamburg".

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 7.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

SALUT SALON
Heimat

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier – und ein Übermaß an kreativer Energie. Seit über 20 Jahren gastieren die vier Virtuosinnen in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit mit irrwitzigen Parforceritten zwischen Vivaldi und Vokalakrobatik, Tango und Tatort, Rap und Rachmaninov.
Mit ihrem neuen Programm feiern Salut Salon zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe" und „Träume" folgt nun das nächste große Thema „Heimat". Aber was ist das eigentlich? Ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge?

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 8.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	50,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)

ANNA SCHUDT & JÖRG HARTMANN: LOVE LETTER
Eine Liebesgeschichte in Briefen von Albert Ramsdell Gurney

Lesung mit Anna Schudt und Jörg Hartmann
Das „Time Magazine" wählte sie zu den fünf besten Theaterstücken der 1980er Jahre: Gurneys herzergreifende Liebesgeschichte, Briefe einer unerfüllten Liebe – lustig, charmant, und tieftraurig.
Von Kindheit an schreiben sich Andy und Melissa. Zuerst verbotene Zettelchen unter der Schulbank, dann Briefe über persönliche Hoffnungen, Ziele und Träume, über Höhepunkte und verzweifelte Krisen. Melissa, Künstlerin aus guter Familie und Andy, ambitionierter Jurist aus kleinen Verhältnissen, ziehen sich an, aber finden im wirklichen Leben nicht zusammen...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 14.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

Fotos: Thomas Nitz, NDR, Caren Detje, KI-Artist Manuel Braun

BERTA, DAS EI IST HART!

Mit Christine Sommer, Martin Brambach und Dietmar Loeffler
Film- und Bühnenstar Martin Brambach und die bekannte Schauspielerin Christine Sommer erinnern an Loriots köstlichste Dialoge. Musikalisch und dialogisch unterstützt werden sie von Dietmar Loeffler. Ein unschlagbares Trio!
Vicco von Bülow, alias „Loriot", war einer der größten deutschen Humoristen. Wie kaum ein zweiter hat er mit seinen TV-Sketchen, Cartoons und Kinofilmen den deutschen Humor geprägt. Wenn ein Frühstücksei zu lang gekocht hat, der Fernseher kaputt ist oder über Politik debattiert wird, werden aus Szenen einer Ehe schnell böse Ehe-Szenen. Und wer dann meint, hier könne nur noch eine Eheberatung helfen, der wird von Loriot auf einzigartige Weise eines Besseren belehrt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 21.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KOMÖDIE WINTERHUDE – KLEINER SAAL

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

ALEXANDRA KURZEJA & TORBEN PADANYI

Musical Wishes

Manchmal werden Wünsche wahr... nicht nur im Märchen! Aufgrund des großen Erfolges und der hohen Nachfrage kehren Alexandra Kurzeja und Torben Padanyi mit ihrem interaktiven Programm „Musical Wishes" zurück! Die beiden Musicaldarsteller bringen eine große Auswahl an Musicalhits mit und führen charmant und mit vielen kleinen Anekdoten durch den Abend. Der besondere Clou: Sie bestimmen das Programm!
Wünschen Sie sich ein Musical – und Alexandra und Torben erfüllen Ihren Wunsch mit ihrem Lieblingslied aus der jeweiligen Show. Ein einzigartiges Konzerterlebnis, das jedes Mal anders ist – voller Überraschungen, Emotionen und magischer Momente. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 22., 29.	
	Sa 23.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

THE LAST FIVE YEARS

Musical – geschrieben und komponiert von Jason Robert Brown

Regie: Alexandra Kurzeja
Mit Alexandra Kurzeja und Torben Padanyi
Wer trägt die Schuld, wenn eine Liebe scheitert? Und wie kann dieselbe Geschichte für zwei Menschen so verschiedene Wahrheiten haben?
Fünf Jahre währte die Liebe zwischen Cathy und Jamie. Und dann nicht mehr. Jamie erzählt ihre Geschichte des Beginns – vom ersten Herzrasen, der ersten Hoffnung. Cathy beginnt am Ende – mit dem Schmerz der Trennung, dem Versuch, zu verstehen, was verloren gegangen ist. Zwei Stimmen, zwei Richtungen, eine gemeinsame Geschichte über Träume und Enttäuschungen, Nähe und Entfremdung...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 5., 19.
		Sa 13., 20.
		So 14.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KULTURWERK AM SEE

Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt



MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN

Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

Mit Marion Martienzen und Georg Münzel
Nach seinem Schlaganfall und dem missglückten Neustart in Berlin steht Joachim Meyerhoff erneut vor den Scherben seines Lebens. Um seiner Krise zu entkommen und sich wieder der künstlerischen Arbeit als Autor zu widmen, zieht Meyerhoff kurzerhand zu seiner über 80-jährigen Mutter aufs Land. Die Begleitung der vitalen älteren Dame hebt die Beziehung zwischen Mutter und Sohn auf eine neue Ebene und führt Meyerhoff und sein Publikum in herzerwärmenden Anekdoten heraus aus Zorn und Krisen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 9.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

KUPPEL HAMBURG

Luruper Chaussee 30, 22761 Hamburg

STÖRTEBEKER

Ein Opernspektakel von Gordon Kampe und Martin G. Berger
In deutscher Sprache

Inszenierung: Martin G. Berger
Musikalische Ltg.: Karsten Januschke
Wer rettet die Welt? Ein Piratenabenteuer auf der Suche nach dem Guten: Eine Gruppe von Teenagern macht sich auf den Weg, den Krisen der Gegenwart zu trotzen. Ihr Vorbild: Klaus Störtebeker – gefürchteter Pirat, Rächer der Unterdrückten und unsterbliche Legende. Ausgehend vom Libretto einer verschollenen Barockoper interpretiert dieses effektreiche Familienabenteuer den alten Mythos neu. Eine rasante Irrfahrt zwischen Fantasy-Thriller und Road Movie im einzigartigen Zelt-Ambiente der Kuppel Hamburg.



MAI	
Do	27.
Fr	28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	42,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE
Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg



MORDSTÄUSCHUNG
Krimödie: ein Kriminalfall zum Mitraten

Regie: Wernher Becker; mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Wernher Becker
Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime" Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstäuschung" eben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 10.	

BEGINN	NUR KAUFKARTE
13.00 Uhr (Einlass: 12.30 Uhr)	60,00 € (inkl. Krimi-Brunch – all you can eat)

LAEISZHALLE GROSSER SAAL
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



VIER JAHRESZEITEN – WASSERMUSIK
Tschechische Kammerphilharmonie, Prag

Dirigent: Petr Chromcák
Solist: Martin Kos (Violine)
Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag:
Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten" („Le quattro stagioni") op. 8,
Joseph Haydn: Symphonie fis-Moll „Abschiedssinfonie" Hob. I/45,
Georg Friedrich Händel: „Wassermusik" Suite Nr. 1 F-Dur (Auszüge)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
So 27.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €



GRIEG: PEER GYNT
Tschechische Symphoniker, Prag

Dirigent: Martin Pešík; Solo-Klavier: Jana Otáhalová
Kaum ein Werk verbindet man stärker mit Norwegen als „Peer Gynt", was sowohl für die Literatur als auch für die Musik gilt. Griegs Vertonung ist ein absoluter Klassiker mit Ohrwurmqualitäten. Bei Rachmaninows Klavierkonzert wurde nicht nur Marilyn Monroe schwach – lassen Sie sich verführen...
Edvard Grieg: „Peer Gynt" Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55
Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Carl Nielsen: Kleine Suite für Streicher a-Moll op. 1

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Di 29.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €



SILVESTERKONZERT
KlassikPhilharmonie Hamburg

Dirigent: Russell Harris
Lassen Sie das alte Jahr mit einem Sinfoniekonzert der KlassikPhilharmonie Hamburg ausklingen und starten Sie beschwingt in das neue Jahr.
Von der schwergewichtigen Sinfonik bis zur leichten Muse: Die KlassikPhilharmonie Hamburg (ehemals Hamburger Mozart-Orchester) wurde 1978 durch den Dirigenten Robert Stehli gegründet. Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Neben Konzerten bei Festspielen sowie internationalen Tourneen ist die KlassikPhilharmonie regelmäßiger und gern gesehener Gast in der Hamburger Laeiszhalle.
Das Konzertprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Do 31.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Fotos: Theater Krimödie Hamburg, Great Performances Veranstaltungs UG, KlassikPhilharmonie, Neue Philharmonie Hamburg, Glenn Miller Orchestra



BEETHOVEN: 9. SINFONIE

Neue Philharmonie Hamburg, Chor der Neuen Philharmonie

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung.
Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schluss-chor vertont, appelliert bis heute an ein friedvolles Zusammenleben unter den Menschen.
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mi 30.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	29,00 €

BEETHOVENS NEUNTE

Symphoniker Hamburg, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor

Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), AJ Glueckert (Tenor), Tobias Schabel (Bass)
Dirigent: Alexander Briger
Beethovens Neunte zum Jahreswechsel in der Laeiszhalle ist ein Fixstern im hanseatischen Konzertkalender und verspricht den Feuertrunkenen alles verbindende Freude – in Klang statt in Pyrotechnik gegossen. „Freude, schöner Götterfunken“!
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor zu Schillers „An die Freude“
Das Wort Tradition ist eigentlich unzureichend: Dass die Symphoniker Hamburg zum Jahresabschluss Beethovens Neunte spielen (jeweils in neuer Interpretation dank neuer Dirigenten), ist eher schon eine unveränderliche Tatsache – und darauf ist Verlass.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 1.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	52,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

Münchner Philharmoniker

Leitung: Bob Ross
Blechschaden, das ist Bayerns bester Exportartikel neben Bier und Bayern München: Die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern nennen sich auch die „Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker“. Blechschaden – das ist eine Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert.
Auch in diesem Programm mixen die philharmonischen „Fremdenlegionäre“ die verschiedenen musikalischen Genres zu einem höchst unterhaltsamen Melodien-Cocktail, garniert mit urkomischen Moderationen und Einlagen. Vor allem ihr schottischer Leiter Bob Ross greift dabei ganz unschottisch großzügig in die Humor-Kiste.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 8.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



NEUJAHRSGALA – EIN ABEND IN WIEN

Musiktheater Prag, Tschechische Kammerphilharmonie Prag und Mitglieder des Prager Festivalballetts

Dirigent: Martin Doubravský; Solisten: Liana Sass (Sopran), Josef Moravec (Tenor), Oldrich Kríž (Bariton)
Eine Operetten-Gala mit großem Walzerballett, Orchester und Solisten. Das renommierte Musiktheater Prag präsentiert eine Mischung aus den schönsten Kompositionen der zwei größten Meister des Goldenen und Silbernen Zeitalters der Wiener Operette: Johann Strauß und Sohn sowie Franz – untermalt von dem temperamentvollen Solistenballett mit einem abwechslungsreichen Tanzfeuerwerk.
Johann Strauß (Sohn): An der schönen blauen Donau / Walzer op. 314
Johann Strauß (Sohn): Wiener Blut / Walzer op. 354
Emil Waldteufel: Die Schlittschuhläufer op. 183
Johann Strauß (Sohn): Tritsch-Tratsch-Polka op. 214
Johann Strauß (Vater): Radetzky-Marsch op. 228
Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron“
Franz Lehár: Dein ist mein ganzes Herz / Lied des Souchong aus der Operette „Das Land des Lächelns“
sowie weitere musikalische Highlights

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 7.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €



GLENN MILLER ORCHESTRA

Swing forever

„The world famous Glenn Miller Orchestra“ geht mit Bandleader Uli Plettendorff auf große Europa-Tour und bringt mit seinem neuen Programm wieder das Lebensgefühl der 30/40er Jahre zurück. In der großen Big Band-Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) präsentiert das Glenn Miller Orchestra zahlreiche unvergessliche Melodien und Arrangements. Die Vokalgruppe „The Moonlight Serenaders“und die Bandsängerin sorgen mit wunderschönen Melodien im „Glenn Miller Sweet Sound“ für Gänsehaut-Moment

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 16.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €

LAEISZHALLE GROSSER SAAL
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



MISA CRIOLLA – MISATANGO
Altonaer Singakademie

Karin Solana Brennan und Andrès Sautel (Tanz), Hanna Ramminger (Sopran), Christian Gerber (Bandoneon), Oreste Calabria und Francesco Andreucci (Klavier)
Hamburger Camerata, Coro dell'Universita degli Studi die Perugia (Leitung: Marta Alunni Pini), Altonaer Singakademie (Leitung: Christoph Westphal)
Auf dem Programm stehen Messvertonungen aus Argentinien. In 2024 hat die Altonaer Singakademie im italienischen Perugia zusammen mit dem dortigen Uni-Chor ein Konzert veranstaltet. Nun kommt der Chor nach Hamburg und singt mit bei der „Misa Tango". Und noch eine weitere Besonderheit: nach dem Chorstück „Misa criolla" von Ramirez werden zwei Tangotänzer zu den Instrumentalstücken von Piazzolla auftreten.
Ariel Ramirez: Misa criolla (dt.: „Kreolische Messe")
Astor Piazzolla: La Muerte del Angel / Oblivion / Libertango / Ave Maria (Tanti Anni prima)
Martín Palmeri: Misa Tango a Buenos Aires - Misatango („Tangomesse")

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Sa	20.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	28,00 €

HARVESTEHUDER SINFONIEORCHESTER

Harvestehuder Sinfonieorchester
Leitung: Felix Koltun; Solist: Youngkun Kwak (Violine)
Auf dem Programm stehen zwei beliebte Werke zweier russischer Komponisten: Dmitri Schostakowitsch und Sergej Prokofjew. Am Pult steht Felix Koltun, Pianist und Dirigent der Kölner Orchester Gesellschaft sowie des Harvestehuder Sinfonieorchesters. Violinist Youngkun Kwak (Violine) ist 1. Konzertmeister des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt.
Dmitri Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
	Fr	29.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	27,00 €

FLORIAN SCHROEDER
Schluss jetzt!

Ein Jahr, in dem niemand mehr weiß, was minus und was plus ist, wer Gewinner und wer Verlierer – schließlich gibt es nur noch Gewinner. Darum wird die Welt auch in diesem Jahr wieder verlässlich untergehen. Wie jedes Jahr. Da muss man sich zusammennehmen, um den Humor nicht zu verlieren. Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!" – der einzig richtige Jahresrückblick.
Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
	So	31.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
15.00 und 20.00 Uhr	28,00 €

2. MORGEN MUSIK
Symphoniker Hamburg

Dirigentin: Tianyi Lu
Solist: Pierre Génisson (Klarinette)
Wollte Copland mit seiner Fanfare noch den sogenannten Normalbürger ehren, ging es Tower um die Würdigung einzelner bedeutsamer Frauen, unter ihnen auch zwei Dirigentinnen. Tolle Entdeckung!
Bei der Symphoniker-Debütantin Tianyi Lu ist die musikalische Leitung dieses spannungsreichen Programms zwischen nordamerikanischer Musik des 20. und der wohl bekanntesten Komposition einer russischen Ikone des 19. Jahrhunderts bestens aufgehoben.
Aaron Copland: Fanfare for the Common Man
Joan Tower: Fanfare for the Uncommon Woman
Aaron Copland: Klarinettenkonzert
Peter Iljitsch Tschaikowsky: Schwanensee-Suite op. 20a

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		So	21.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	31,00 €

MOZARTS REQUIEM – BEETHOVENS FÜNFTE
Tschechische Symphoniker Prag, Coro di Praga

Dirigent: Martin Peschík
Solisten: Monika Brychtová (Sopran), Dita Stejskalová (Alt), Roman Pokorný (Tenor), Jakub Tolaš (Bariton)
Zwei bewegende, anspruchsvolle Meisterwerke der Klassik in einem Konzert! Meisterhaft und stimmgewaltig der Coro Di Praga und vier ausgezeichnete Solisten – zweifellos ein Doppel-Konzert der Superlative.
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626
Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67, „Schicksalssinfonie"

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	
		Fr	19.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	30,00 €

Fotos: Altonaer Singakademie, Frank Eidel, Neue Philharmonie, Mathias Thurm

LAEISZHALLE KLEINER SAAL
Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

FIESTA DE NAVIDAD
Eine lateinamerikanische Weihnacht

Sabine Grofmeier (Klarinette), Los Muchachos Paraguayos
Die international konzertierende Klarinettistin Sabine Grofmeier lässt den Klang ihrer Klarinette verschmelzen mit wunderschönen Melodien aus Paraguay und Südamerika, gespielt und gesungen von den Muchachos Paraguayos: Ein sehr spannendes und ungewöhnliches Konzert.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
So 20.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr	27,00 €



WEIHNACHTSKONZERT
Neue Philharmonie Hamburg

Festliche Musik mit Werken von Händel, Bach, Vivaldi und Corelli am ersten und zweiten Weihnachtstag mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330
Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico
Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale"
Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 25.*		
Sa 26.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr / *11.00 Uhr	27,00 €

SILVESTERKONZERT / NEUJAHRSKONZERT
Neue Philharmonie Hamburg

Beginnen Sie das neue Jahr mit einem beschwingten Konzert des Kammerorchesters der Neuen Philharmonie Hamburg!
Piotr I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48
Aram Khatschaturian: Adagio aus dem Ballett „Spartakus"
Johann Strauß (Sohn): Pizzicato-Polka / Walzer „Du und Du"
Charles Gounod: Walzer aus der Oper „Faust"

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Do 31.	Sa 2.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	27,00 €

JERUSALEM QUARTET & BENJAMIN APPL

„Leidenschaft, Präzision, Wärme, eine Gold-Mischung: Das sind die Markenzeichen dieses exzellenten israelischen Streichquartetts." So die Einschätzung der New York Times über das Jerusalem Quartet, das Sie in diesem Konzert zusammen mit Star-Bariton Benjamin Appl erleben können.
Robert Schumann: Belsazar (Heine) op. 57; Dein Angesicht (Heine) op. 127/2; Mit Myrten und Rosen (Heine) op. 24/9
Johannes Brahms: II. Romanze. Poco adagio, aus dem Streichquartett c-Moll op. 51/1
Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen
Samuel Barber: Dover Beach op. 3
Anton Webern: Langsamer Satz, Drei Stücke für Streichquartett
Kurt Weill: Mackie Messer (Brecht); Youkali (Fernay); September Song (Anderson); Speak Low (Nash); Foolish Heart (Nash)
Arnold Schönberg: Gigerlette (Bierbaum)
Fritz Kreisler: The Old Refrain (Mattullath)
Werner Richard Heymann: Irgendwo auf der Welt (Gilbert/Reisch)
Ab 19:15 Uhr: Vorkonzerte IJK Hamburg (Initiative Jugend-Kammermusik)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 5.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	25,00 €

4. KAMMERKONZERT
Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Hovhannes Baghdasaryan (Violine), Sebastian Mirow (Violoncello), Olena Kushpler (Klavier)
Eines der bekanntesten Klaviertrios Beethovens: Das „Geistertrio" kommt rätselhaft und unergründlich daher und versetzt die Hörer in gänzlich ungewohnte Stimmung. Mendelssohn ist deutlich auf dem Weg in die Spätromantik, er schrieb virtuose – man könnte auch sagen halsbrecherische – Passagen für die Pianistenzunft. Und Schostakowitsch offenbart im Klaviertrio Nr. 2 seine Betroffenheit angesichts eines persönlichen Verlustes, umgesetzt in höchst emotionale Klänge.
Ludwig van Beethoven: Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 – „Geistertrio"
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 7.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr	24,00 €



LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS
Holzhude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf



DIE COMEDIAN HARMONISTS
Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer
Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe
Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters
Berlin,1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 7.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	29,00 €



MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN
Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

Mit Marion Martienzen und Georg Münzel
Nach seinem Schlaganfall und dem missglückten Neustart in Berlin steht Joachim Meyerhoff erneut vor den Scherben seines Lebens. Um seiner Krise zu entkommen und sich wieder der künstlerischen Arbeit als Autor zu widmen, zieht Meyerhoff kurzerhand zu seiner über 80-jährigen Mutter aufs Land. Die Begleitung der vitalen älteren Dame hebt die Beziehung zwischen Mutter und Sohn auf eine neue Ebene und führt Meyerhoff und sein Publikum in herzerwärmenden Anekdoten heraus aus Zorn und Krisen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 6.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €



DER TATORTREINIGER 2
Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht, Victoria Fleer u. a.
Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie.
„Über den Wolken“: Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.
„Anbieterwechsel“: Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.
„Nicht über mein Sofa“: Einbruch bei einer wohlhabenden alten Dame, der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty zweifelt: War es wirklich ein Unfall?
„Sind sie sicher?“: Schotty trifft auf einen sadistischen Geschäftsführer, der seine Mitarbeiter überwacht, massiv unter Druck setzt und manipuliert...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 10.*
		Fr 12.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	26,00 €

SIE SAGT. ER SAGT.
Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke, Antje Otterson und Pierre Sanoussi-Bliss/Sewan Latchinian
Bestsellerautor Ferdinand von Schirach beschäftigt sich in diesem packenden Gerichtsdrama mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht. Und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Für beide steht viel auf dem Spiel: ihre private und berufliche Zukunft.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 24.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr	26,00 €

Fotos: Bo Lahola, Caren Detje, Anatol Kotte, G2 Baraniak, Inken Rahardt

OHNSORG THEATER
Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV

WELLNESS IS KEEN ZUCKERSLICKEN
Köche, Kekse, Katastrophen
Schauspiel nach dem Roman „Hier kocht der Chef!“ von Dave Freeman in einer Bearbeitung von Anke Kell

Inszenierung: Pascal Breuer; mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübbe, Meike Meiners u. a.
Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern.
Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut – den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Fr	25.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)



BLOOTSBRÖDER – DAS MUSICAL
Nach „Blood Brothers“ (deutsch „Blutsbrüder“), dem Original-Musical von Willy Russell

Inszenierung: Pascal Breuer; mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübbe, Meike Meiners u. a.
Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern.
Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut – den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben.

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
Mi	27.*	Di	9.	Do	4.
Do	28.	Mi	3., 17., 24.	Sa	6.
Fr	29.	Do	4.		
Sa	23., 30.*	Fr	5., 12.		
So	24.**, 31.*	Sa	6., 13., 20.*, 27.		
		So	7.*, 14.*, 21.*, 28.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr / **18.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

OPERNLOFT
Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

ROMEO UND JULIA
Charles Gounod – Oper in kurz

Regie: Susann Oberacker; Musikalische Leitung: Esteban Ravanal
Freuen Sie sich auf ein weiteres Highlight der Opernliteratur: Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur kommt endlich ins Opernloft. Shakespeares Stück endet tragisch, ebenso die Oper von Gounod – trotz der vielen Walzermelodien. Aber wer weiß, vielleicht findet das Opernloft in seiner modernen Inszenierung eine hoffnungsvolle Wendung...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	8.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	29,00 €



ZWISCHEN DEN GLEISEN
Eine musikalische Reise vom Schlager bis zur Oper

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi
Der Bahnhof. Ein Sehnsuchtsort für Abschiede und Ankünfte. Ein Abend über das Kommen, Gehen und die besonderen Momente dazwischen.
Inken Rahardt zeigt in ihrem neuen Stück Geschichten von Menschen, die sich zwischen den Gleisen begegnen, streiten, versöhnen, trennen und wieder zueinanderfinden. Sie verbindet die kleinen und großen Dramen auf dem Bahnsteig, im Café oder vor dem Kiosk mit den schönsten Melodien – vom schmissigen Schlager bis zur herzzerreißenden Opernarie.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		So	31.*	Sa	27.
				So	28.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €

RIGOLETTO – DIE ILLUSION VON SICHERHEIT
Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt
Verdis Meisterwerk erzählt die tragische Geschichte einer bedingungslosen Vaterliebe, die an der Realität scheitert. Während der Vater versucht, seine Tochter Gilda von allem Bösen abzuschirmen, dringt die Außenwelt unbemerkt in das behütete Zuhause. Inken Rahardts Inszenierung übersetzt diesen psychologischen Konflikt feinfühlig in unsere Gegenwart. Getragen von Verdis wunderschöner, tief emotionaler Musik entsteht ein Kammerspiel, das uns mitnimmt und tief im Herzen berührt.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Sa	23.		
		So	24.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €

OPERNLOFT
Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

KRIMIOPER - MORD AUF BACKBORD
Kreuzfahrt ins Mittelmeer

Regie, Dramaturgie, Kostüm: Kollektiv Schlagobers
Diesmal geht es auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer. Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Fr	5.
		Sa	6.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	29,00 €

CARMEN
Georges Bizet – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt
Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Fr	12.
		Sa	13.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	29,00 €

LA TRAVIATA
Giuseppe Verdi – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi
Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es mal nicht so rund läuft, können Sie einfach an einen anderen Tisch wechseln!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Fr	19.
		Sa	20.
		So	21.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €

SCHMIDT THEATER
Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

HOTEL SKIVERLIEBT
Ein 5-Sterne-Musical

Herzklopfen und Pistenglück: Im Hotel Skiverliebt geht's heiß her. In diesem Ski-Musical, einer Liebeserklärung an die Operette, wird geschmachtet, geschunkelt und Ski gefahren, bis auch wirklich jedes Herzerl das richtige Schatzerl gefunden hat: Komponist Martin Lingnau liefert den halsbrecherischen bunten Musik-Mix dazu – vom „Kaiserschmarrn-Walzer“ bis zum Après-Ski-Hit.
Seitdem feststeht, dass im hiesigen Alpendorf die diesjährige Ski-WM stattfindet, ist der kleine Familienbetrieb ausgebucht bis unters Dach. Keine ruhige Minute mehr für Wirtin Jessica und ihre Tochter Anna! Und die hat sowieso schon alle Hände voll zu tun: als gute Seele für die Gäste – und als begnadete Skirennläuferin, die als heiße Favoritin auf die Gold-Medaille gilt...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Di	2.*
		Mi	3.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	29,00 €



Fotos: Inken Rahardt, Morris Mac Matzen, Brinkhoff-Mögenburg, Kerstin Schomburg,

OBERAFFENGEIL
Ein wilder musikalischer Trip durch die 80er und 90er

Von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth
Regie: Carolin Spieß; Choreografie: Bart de Clercq
Die Hit-Musicalmacher Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth reisen in ihre eigene Jugendzeit, zurück in die 80er und 90er Jahre. Ein knalliges Spektakel mit Lasershow, Neonlicht und Bühnennebel und über 50 ikonischen Songs in neuem Sound.
Ein Schwelgen in „Krass, so war's!“ für alle, die dabei waren – und eine extrem lustige Zeitreise für alle anderen: Pop-Perlen, NDW (Neue Deutsche Welle) und schräge Schlager, Breakdance und Bandsalat, Schulterpolster und Buffalos – zum großen Finale gibt das letzte Jahrhundert popkulturell noch mal richtig Vollgas. „Sing Halleluja“, es gibt „No Limits“ – oberaffengeil eben!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
		Mi	17., 24.
		Do	18.*, 25.*
		So	14.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	29,00 €

SCHMIDTS TIVOLI
Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL
Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester



Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St. Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 5.	Di 2.
	Mi 6.*, 13.*, 20.*	Mi 3.*, 10.*, 17.*
	Do 7., 14., 21.	Do 4., 11., 18., 25.
	So 3.*, 10.*, 17.*, 24.**	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **17.00 Uhr	29,00 €

ST. PAULI THEATER
Spielbudenplatz 29 – 30, 20359 Hamburg



GEHEIMNISSE
Schauspiel von Sébastien Blanc

Regie: Ulrich Waller; mit Sebastian Bezzel und Götz Otto
Eigentlich wollte Fabien nur das Finale der French Open mit seinen besten Freunden anschauen, den Zwillingen Éric und Jérôme. Doch Éric kommt absichtlich zu früh, um Fabien ein großes Geheimnis anzuvertrauen, das das Leben seines Zwillingsbruders, wie auch sein eigenes, grundlegend verändern wird. Kaum ist Éric weg, klingelt Jérôme an der Tür, völlig aufgelöst, und will ebenfalls sein Gewissen erleichtern. Auch er hat ein Geheimnis zu beichten, das seinen Bruder betrifft. Eine Komödie voller Slapstick und sarkastischem Wortwitz.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 10., 17.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	38,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet

ST. JACOBI
Jakobikirchhof 22 , 20095 Hamburg

SILVESTERKONZERT

Festlicher Jahresausklang mit Trompete und Orgel:
Matthias Höfs (Trompete) und Gerhard Löffler (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Charles-Marie Widor.
Freie Platzwahl.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Do 31.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.00 Uhr	20,00 €

ST. KATHARINENKIRCHE
Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg



FESTLICHE BACH-TROMPETENGALA
Bach-Trompetenensemble München

Orgel: Edgar Krapp
Freuen Sie sich auf festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel mit dem renommierten Bach-Trompetenensemble aus München. Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert dazwischen auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Sa 26.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr	22,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE
Englische Planke 1, 20459 Hamburg

CLAUDIO MONTEVERDI & IGNAZIO DONATI
Ensemble Polyharmonique

Leitung: Alexander Schneider
Claudio Monteverdis „Marienvesper“ aus dem Jahr 1610 ist sicher noch keine Oper, aber hier kündigt sich das neue Genre bereits deutlich an. Viele Motive und Klänge wird man später in der „Krönung der Poppäa“ wiederfinden. Hochinteressant auch die musikalischen Zwischenspiele von Monteverdis hochangesehenem Zeitgenossen Ignazio Donati. Das großartige Ensemble Polyharmonique trifft mit barocker Klangartistik genau den Geist von Werk und Zeit.
Claudio Monteverdi & Ignazio Donati: Marienvesper (1610)
(Fassung: Ensemble Polyharmonique)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Di 22.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	27,00 €

ST. NIKOLAI AM KLOSTERSTERN
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg


LIR VAGINSKY

SILVESTER AN ST. NIKOLAI
Hamburger Camerata

Leitung: Anne Michael; mit Lir Vaginsky (Violine)
Lassen Sie das Jahr in St. Nikolai mit Violinistin Lir Vaginsky, der Hamburger Camerata, Kantorin Anne Michael und der Musik von Mozart und Beethoven ausklingen.
Wolfgang Amadeus Mozart: „Eine kleine Nachtmusik" KV 525
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert in D-Dur op. 61
Fünf Schläge der Pauke eröffnen Beethovens Violinkonzert. Dann setzt die Violine ein und zieht uns in eine Musik hinein, die Raum zum Träumen lässt und immer wieder neuen Schwung gewinnt.
Auch Mozart steht auf dem Programm. Seine „Kleine Nachtmusik" kennt fast jeder – zumindest ihren mitreißenden Anfang. Auf die berühmte Eröffnung folgen zarte, tänzerische und überraschend verspielte Momente.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Do	31.				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 und 21.00 Uhr	35,00 € Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

STAATSOPER HAMBURG
Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg

Bitte beachten: LAST-MINUTE-TICKETS (halbe Preise an der Abendkasse 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn) gelten nicht (mehr) für die Staatsoper!

RUSLAN UND LJUDMILA
Große Zauberoper von Michail Glinka
In russischer Sprache

Inszenierung: Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka
Musikalische Leitung: Azim Karimov
Die Verschleppung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum sowohl des russischen als auch des ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch das Zauberreich eines mächtigen Zwergs. Die Rettungsaktion steigert sich zum Kräftemessen der um Ljudmila kämpfenden Männer. Sie selbst wird dabei zu einer fernen Vision von Liebe – zum ersehnten Preis für Heldentum. Die Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	8.				
Do	10.				
So	6.*				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *16.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen der Staatsoper **bis zum Frühjahr** finden Sie ab sofort **auf inkultur.de.** Alle Termine sind sofort buchbar!



IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Tatjana Gürbaca; Chorleitung: Alice Meregaglia
Musikalische Leitung: Teresa Riveiro Böhm
Rossinis Meisterwerk, eine zeitlose Komödie zu sprudelnder Musik, nimmt den Kampf um Liebe, Erfolg und Anerkennung aufs Korn. Die international gefeierte Regisseurin Tatjana Gürbaca schließt mit dieser Inszenierung eine Repertoirelücke an der Hamburger Staatsoper.
Es ist die Geschichte des berühmten Friseurs Figaro, der gegen entsprechende Bezahlung all seine gerissenen Vermittlungskünste einsetzt, um dem unglücklich verliebten Grafen Almaviva bei der Eroberung Rosinas beizustehen.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	21.*				
Di	15., 29.*				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

LA BOHÈME
Oper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Guy Joosten; Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky
Die „Bohème", 1896 uraufgeführt, gilt als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten.
Nach der Vorlage des erfolgreichen Romans „La Vie de Bohème" von Louis Henri Murger beschreibt Puccini einfühlsam die tragische Liebe zwischen dem Dichter Rodolfo und der Stickerin Mimì. Sie leben zusammen in einer Künstler-Wohngemeinschaft. Doch schon wenige Monate später empfindet Mimì das Zusammenleben mit ihm als Qual, denn Rodolfo weiß, dass Mimì das Jahr nicht überleben wird.



DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mi	23.				
So	20.*				

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *16.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Fotos: Merav Maroody, Tanja Dorendorf, Bernd Uhlig, Monika Rittershaus, Kiran West, Jörg Landsberg



LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache

Inszenierung: Johannes Erath; Musikalische Ltg.: Sesto Quatrini
Bühnenbild: Annette Kurz (Rolf Mares Preis 2013)
Violetta Valéry ist die begehrteste Kurtisane der Pariser Halbwelt. Alfredo Germont verliebt sich in die an Schwindsucht erkrankte Violetta. Durch ihre Liebe begreift sie die Leere ihres bisherigen Lebens und lernt erstmals das bescheidene Glück kennen. Doch Alfredos Vater fordert Violetta auf, seinen Sohn um der Familienehre willen zu verlassen. So lässt sie Alfredo unwissend zurück. Erst als sie im Sterben liegt, erfährt er die Wahrheit... Die Handlung beruht auf dem Roman „La Dame aux Camélias“ (Die Kameliendame) von Alexandre Dumas.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Di	5.		
		Do	7.		
		Fr	29.		
		Sa	16.		
		So	3.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *17.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ROMANTIC EVOLUTION/S

Ballette von August Bournonville und Aleix Martínez

Choreografie: August Bournonville/Aleix Martínez
Mit „ROMANTIC EVOLUTION/S“ präsentiert das Hamburg Ballett einen besonderen Abend zwischen Tradition und zeitgenössischer Interpretation. Auf dem Programm steht zum einen August Bournonvilles Klassiker „La Sylphide“ (Musik: Herman Severin Løvenskjold), ein Meilenstein des Romantischen Balletts, zum anderen „Äther“ (Uraufführung) von Aleix Martínez, Erster Solist des Hamburg Ballett und Choreograf.



JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
So	17.			Do	25.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher Sprache

Inszenierung: David Bösch
Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky
Das Singspiel von 1782, eine der berühmtesten sogenannten „Türkenopern“, ist eine schwungvolle orientalische Fantasie. Sie thematisiert hochaktuell die kulturellen Konflikte zwischen Orient und Okzident – ein Plädoyer Mozarts für eine friedliche Koexistenz der Kulturen.
Konstanze, ihre Zofe Blonde und Pedrillo sind Gefangene des Bassa Selim am osmanischen Hof in Istanbul. Belmonte, der Bräutigam Konstanzes, plant, sie heimlich zu befreien, doch die nächtliche Aktion wird entdeckt. Aber alles wendet sich zum Guten, denn Bassa Selim will den Christen seine Humanität beweisen.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	15., 22.		
		So	10.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

GUILLAUME TELL

Oper von Gioachino Rossini
In französischer Sprache

Inszenierung: Tobias Kratzer
Musikalische Leitung: Susanna Mälkki
Eine Neuauflage der legendären, gefeierten Tell-Inszenierung von Tobias Kratzer (2019, Opéra de Lyon): Belcanto mit Tiefgang – eine politische Oper in Starbesetzung – mit Jacques Imbrailo in der Titelrolle.
Eine Schweizer Dorfgemeinschaft sieht sich plötzlich durch rohe Gewalt existenziell bedroht. Diese äußere Bedrohung zerrüttet auch die inneren Ideale der beiden männlichen Protagonisten: Arnold muss seiner Liebe zur Habsburger Prinzessin Mathilde widerstehen. Tell wiederum steht vor der grausamen Prüfung, seinem Sohn einen Apfel vom Kopf zu schießen. Ist ihm in diesem Moment seine Rolle als Anführer des kollektiven Widerstands wichtiger oder das Familienwohl? Und welche Möglichkeiten hat eine Gemeinschaft überhaupt, auf Gewalt zu reagieren?

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Mi	27.	Di	2.
		Sa	30.	Do	25.
				Fr	5., 19.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

STAATSOPER HAMBURG
Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg



DIE GROSSE STILLE
Musiktheaterprojekt von Christopher Rüping, Omer Meir Wellber und Malte Ubenauf zur Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher und lateinischer Sprache

Inszenierung: Christopher Rüping
Musikalische Leitung: Tohar Gil Christopher Rüping und Omer Meir Wellber gehen hier der Frage nach, welche Bedeutung Mozarts Musik als zeitloses Kulturgut für uns hat. Was löst seine Musik in uns aus? Wie reagiert der Mensch auf unerwartete Bedrohungen und Chancen – und auf die Stille des Universums? Sie entwerfen ein Szenario in einer entlegenen Welt. Für die dort lebenden Menschen werden unbekannte Werke von einem der bekanntesten Komponisten zur täglichen Erinnerung und Mahnung zugleich, was es heißt, Mensch zu sein und zu bleiben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 28.	Sa 6., 13.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



UN BALLO IN MASCHERA
Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache

Inszenierung: Alexander Schulin; Musikalische Ltg.: Stefano Ranzani
Verdis Meisterwerk über Liebe, Verschwörung, Maskerade und Tod: König Gustavo liebt Amelia, Gattin seines treuen Freundes und Sekretärs Renato Graf Anckarström. Als Renato die beiden bei einem nächtlichen Treffen überrascht, weist er ihre Unschuldsbeteuerungen zutiefst verletzt zurück. Die düstere Prophezeiung der Wahrsagerin Ulrica erfüllt sich: Der König wird bald darauf von der Hand seines treuesten Freundes getötet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 17.
		Fr 12.
		So 7.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



FAST FORWARD
Ballette von George Balanchine (Serenade), Angelin Preljocaj (Annonciation), Marcos Morau (Totentanz), Xie Xin (The Moon in the Ocean)

Musikalische Leitung: Katharina Müllner
Wie im Zeitraffer präsentieren vier äußerst diverse Tanzstücke 90 Jahre Tanzgeschichte: Zu Beginn ein bahnbrechendes Werk des 20. Jahrhunderts, am Schluss Werke des Katalanen Marcos Morau und der Chinesin Xie Xin, zwei weltweit tätige inspirierende Künstler einer neuen Choreografen-Generation.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 24.
		Fr 26.
		Sa 20.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

EUGEN ONEGIN
Oper von Peter I. Tschaikowsky
In russischer Sprache

Inszenierung: Adolf Dresen
Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber
Tschaikowskys Oper nach Puschkins berühmtem Versroman verknüpft zwei tragisch verlaufende Liebesgeschichten im zaristischen Russland des 19. Jahrhunderts. Die junge Tatjana verliebt sich in Eugen Onegin und gesteht ihm entgegen aller Konvention ihre Liebe. Als dieser vorgibt, dass die Ehe nichts für ihn sei, heiratet sie überstürzt Fürst Gremin. Nach vielen Jahren treffen sich Tatjana und Onegin wieder, aber das späte gegenseitige Eingeständnis ihrer Liebe bringt sie nicht mehr zusammen. Die fein ausgearbeitete Psychologie der Musik und die ihrem Begehren hingegebenen Figuren verwandeln lyrische Szenen in ein poetisches Abenteuer.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
	Di 23.	Di 9., 16.
		Mi 3.
		Do 18.
		Sa 6-*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Fotos: Tanja Dorendorf, Hans Jörg Michel, Kiran West, Brinkhoff-Mögenburg

CARMEN
Oper von Georges Bizet
in französischer Sprache



Inszenierung: Herbert Fritzsch
Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber / N.N.
In seiner Hamburger Inszenierung von 2022 hat Herbert Fritsch aus Bizets Opéra Comique von 1875 ein beispielloses Feuerwerk aus Farben kreiert, das die Stereotype von Leidenschaft, Verrat und Mord hinter sich lässt und mit dem Schwung der Musik fröhlich um die Wette eifert. Es geht um das Schicksal der umschwärmten, selbstbewussten Fabrikarbeiterin Carmen aus Sevilla. In Don José trifft sie einen Mann, der ihr rettungslos verfällt, sie aber auch einengt durch seine Liebe. Im Konflikt zwischen ihrer Freiheit und dieser Liebe entscheidet sie sich für die Freiheit. Ein Entschluss mit dramatischen Folgen...

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	
		Mo	8.
		Mi	31.
		Fr	5.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



CAVALLERIA RUSTICANA / I PAGLIACCI
Opern von Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo
In italienischer Sprache

Inszenierung: Giancarlo del Monaco
Musikalische Leitung: Giampaolo Bisanti
Zwei phantastische Inszenierungen um die Verwicklungen der Liebe
CAVALLERIA RUSTICANA: Turiddu und Santuzza sind ein Paar, er hat ihr die Ehe versprochen. Doch dann begegnet er seiner alten Liebe Lola wieder...
I PAGLIACCI: Canio, Darsteller einer Schauspieltruppe, hat erfahren, dass seine Frau Nedda einen Geliebten hat. Als er diese Situation auf der Bühne mit ihr darstellt, wird aus dem Spiel tödlicher Ernst...

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	
		Mi	10., 17.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

MITTSU
Choreografien (Uraufführungen) von Neshama Nashman, Kristina Paulin und Yuka Oishi



Mittsu: Japanisch für die Anzahl drei, wenn man Menschen oder Gegenstände zählt. Lloyd Riggins, Künstlerischer Ballettdirektor des Hamburg Ballett, hat drei Uraufführungen in Auftrag gegeben. Entstanden ist ein einzigartiger Ballettabend, gestaltet von den Choreografinnen Neshama Nashman, Kristina Paulin und Yuka Oishi, inspiriert von Künstlerinnen der Moderne, insbesondere von der Schriftstellerin Virginia Woolf, einer literarischen Pionierin und frühen Feministin.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	
		So	14., 21.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr / *17.00 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

DIE MÖWE
Ballett von John Neumeier frei nach Anton Tschechow

Choreografie: John Neumeier; Musik: Dmitri Schostakowitsch, Evelyn Glennie, Peter I. Tschaikowsky, Alexander Skrjabin
In einem abgelegenen russischen Landgut bewegen sich Tschechows Figuren fernab des „realen Lebens“ und seiner Herausforderungen. In seiner „Möwe“ verlegt Neumeier die Handlung aus der Welt der Literatur in die Welt des Tanzes und fokussiert sich auf den zentralen Konflikt des Stücks: das Spannungsverhältnis zwischen Kunst und Liebe. Die Figuren suchen Trost bei anderen, doch die Liebe bietet keinen Ausweg, sie bleibt entweder bloße Konvention oder pure Illusion.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	
		So	28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

OPERA STABILE
Kleine Theaterstraße 1, 20354 Hamburg

EL CIMARRÓN
Kammeroper von Hans Werner Henze in deutscher Sprache

Inszenierung: Matthias Piro; Musikalische Leitung: Katharina Müllner; u. a. mit Nicholas Mogg (Bariton/ El Cimarrón) sowie Musikern und Musikerinnen des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg
Auf einer Kubareise mit Hans Magnus Enzensberger stieß Hans Werner Henze 1969 auf die Lebensgeschichte der Selbstbefreiung eines versklavten Menschen: Estéban Montejos. Henze verarbeitet sie in seinem komplexen Werk „El Cimarrón“, getragen von der Hoffnung, Kunst könne zur Veränderung der Welt beitragen. Regisseur Matthias Piro liest die Lebensgeschichten des Protagonisten und des Komponisten aus heutiger Perspektive: Wie nutzen wir Historie zur Projektionsfläche für politische Utopien? Wie erinnern wir?

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	
	Do	28.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	40,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

THALIA THEATER
Alstertor, 20095 Hamburg

INKL. HVV



SANKT FALSTAFF
Schauspiel von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares „King Henry IV“

Regie: Luise Voigt; mit Sandra Flubacher, Denis Grafe, Sinan Gülec, Julian Greis, Marius Huth, André Szymanski u. a.
Der autoritäre Quasi-König – vom Wahlvolk liebevoll „Heinz“ genannt – braucht einen Nachfolger. Leider erforscht sein Sohn Harri lieber mit Kneipenjunkie Falstaff den unteren Rand der Gesellschaft – bis der ehrgeizige Konkurrent Percy auftaucht.
Ewald Palmetshofer versetzt Shakespeares Historiendrama „Heinrich IV“ in unsere politische Gegenwart und seziert die verrohte Welt einer sterbenden Demokratie. Dieses Stück der Stunde entlarvt jene Machtpolitik, die sich mit Lügen und Gewalt unangreifbar macht. Allein der heilige Narr Falstaff hält die Menschlichkeit hoch und der Gesellschaft den Spiegel vor. Es inszeniert die bildstarke Regisseurin Luise Voigt.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
So	20.*	Mi	20.		
		Sa	9.**		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *17.00 Uhr / **15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)



DRAUSSEN VOR DER TÜR
Schauspiel von Wolfgang Borchert

Regie: Ran Chai Bar-zvi; mit Julian Greis, Jeremy Mockridge u. a.
Eine Annäherung an das bekannte Drama um den Kriegsheimkehrer Beckmann, der für sich und sein Trauma in der Nachkriegsgesellschaft keinen Platz mehr findet. Wie soll er mit seiner Scham und der Schuld umgehen? Berührend und schonungslos erzählt Beckmann von der Suche nach Wärme, die die Kraft hätte, dem Schmerz entgegenzutreten.
„Ein Mann kommt aus dem Krieg. Einer von denen, die nach Hause kommen und die dann doch nicht nach Hause kommen, weil für sie kein Zuhause mehr da ist.“ Er ist müde, aber er kann nicht schlafen. Er will sterben, aber selbst der Tod will ihn nicht. Er findet keinen Platz mehr – nirgends.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		So	17.*	Mo	15.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

KABALE UND LIEBE
Schauspiel von Friedrich Schiller

PRE-MIERE

Regie: Anne Lenk; mit Maren Eggert, Felix Goeser, Denis Grafe, Caroline Junghanns, Janek Maudrich, André Szymanski, Cennet Voß, Mercy Dorcas Otieno
Das Drama einer unmöglichen Liebe zwischen Bürgerstochter Luise und Ferdinand, dem Sohn des Präsidenten am herzoglichen Hof: Weil der Standesunterschied ihrer Beziehung entgegensteht, wendet sich Ferdinand ab von der Welt seines Vaters und lebt nur für seine Liebe zu Luise. Mit ungeahnter Wucht erwächst daraus schließlich ein gesellschaftlicher Konflikt, der sich bis in die Reihen der Mächtigsten erstreckt und aufzeigt, wie politisch die Liebe ist. **Weitere Infos Seite 6**

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		So	24.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)



THE BOYS ARE KISSING
Schauspiel von Zak Zarafshan

Regie: Anne Lenk; mit Gina Haller, Cennet Voß, Rosa Thormeyer, Marius Huth, Samuel Mikel, Oda Thormeyer
Ein Kuss, ein Beben, ein Chaos: Zwei neunjährige Jungen küssen sich auf dem Schulhof und die Eltern geraten unter Druck. Zwischen Panik, Prinzipien und absurden Erziehungsdebatten suchen sie verzweifelt nach der „richtigen“ Reaktion. Aber wie fühlen sich die Kinder, wenn ihre Eltern alles normieren wollen? Da mischen sich zwei überirdische Kräfte ein: In Gestalt zweier queerer Engel weisen sie den Weg in eine offenere Zukunft.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Fr	26.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

FIGARO
Schauspiel nach Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais

Regie: Antú Romero Nunes
Antú Romero Nunes inszeniert nach Beaumarchais` „Die Hochzeit des Figaro“ eine rasante Komödie über Begehren als Machtspiel, Intrigen und Solidarität.
Es herrscht Hochzeitsstimmung im Schloss: Figaro, der Kammerdiener des Grafen, und Susanne, die Zofe der Gräfin, wollen heiraten. Großzügig hat der Graf dem Paar eine Mitgift zugesichert. Doch bald zeigt sich: Diese Großzügigkeit fordert eine Gegenleistung von Susanne. Zwar hat er das „Recht der ersten Nacht“ abgeschafft, doch Regeln gelten bekanntlich nur, solange sie ihm nützen. Figaro erkennt schnell, wie eng Gunst, Abhängigkeit und Loyalität miteinander verknüpft sind.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				So	28.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

Fotos: Krafft Angerer, Isabel Machado Rios, Kerstin Schomburg, Fabian Raabe

Lessingtage 2027: 29. Januar – 14. Februar
Ab Ende Januar wird das Thalia Theater wieder zum Treffpunkt für hochkarätiges internationales Theater.

UKRAINOMANIA – REVUE EINES LEBENS
Schauspiel nach Joseph Roth

Regie: Jan-Christoph Gockel
Produktion: Volkstheater Wien; Kooperation Nationaltheater Maria Zankovetska Lviv
Deutsch, Ukrainisch, mit deutschen, englischen und ukrainischen Übertiteln
Mitte der 1920er-Jahre besuchte der Schriftsteller und Journalist Joseph Roth seine alte Heimat: Lviv, damals Lemberg, und das galizische Umland, in der heutigen Ukraine gelegen. Gut hundert Jahre später reist das Wiener Volkstheater auf Joseph Roths Spuren nach Lviv und zeigt dort sowie in Wien eine internationale Koproduktion, eine Revue gegen den Krieg.
Ein zwischen Galgenhumor und Trauer balancierender Dialog zwischen Ost und West, zwischen Ensembles aus Lviv und Wien.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 30.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

QUI SOM?

Eine Produktion der französisch-katalanischen Company Baro d'evel
Poetisches Bildertheater für die ganze Familie über die großen Fragen unserer Zukunft.
Qui Som? ist eine Hymne an die Lebendigkeit, das Miteinander, die Begegnung und die Bewegung. Poetisch, politisch, musikalisch, zutiefst berührend und voller Lebensenergie. Absurd-komisch und wunderbar poetisch konfrontiert uns dieser Cirque Nouveau mit grundlegenden Fragen: Wer sind wir? Wie lässt sich inmitten einer Welt voller Krisen und Katastrophen die Freude wiederfinden? An der Schnittstelle von Akrobatik, Choreografie, Musik und bildender Kunst haben Baro d'evel einen überwältigenden Bilderreigen geschaffen, der berührende und bedrückende Bilder für die großen Themen der Gegenwart findet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 2.
		Mi 3.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

CHRONIQUES
Tanztheater von Peeping Tom

Théâtre National de Nice
Die preisgekrönte belgische Tanztheater-Compagnie Peeping Tom ist bekannt für ihre einzigartig hyperrealistische Bühnenästhetik und extreme Körpersprache. Hier erzählt das Ensemble die Geschichte der Gewalt vom Alten Testament bis zum Krieg der Roboter mit ihren Körpern. Wir werden Zeugen einer körperlichen Metamorphose in einer abgründigen, poetischen Dimension.
Peeping Tom bespielt seit mehr als zwei Jahrzehnten Theater, Festivals und Opernhäuser rund um den Globus. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Laurence Olivier Award für Tanz.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 9.
		Mi 10.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)



BETWEEN THE RIVER AND THE SEA
Schauspiel von Isabella Sedlak und Yousef Sweid

Produktion: Maxim Gorki Theater Berlin
Englisch mit deutschen Übertiteln
Regie: Isabella Sedlak
Yousef Sweid, palästinensisch-israelischer Schauspieler, verwandelt gemeinsam mit der Regisseurin und Autorin Isabella Sedlak persönliche Erfahrungen aus seinem Leben zwischen zwei Welten in eine scharfsinnige, bewegende und humorvolle Solo-Show, die seit der Premiere im April 2025 internationale Erfolge und zahlreiche Gastspieleinladungen verzeichnen kann..

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 11.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.30 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)

THALIA GAUSSSTRASSE
Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL. HVV

THANKS FOR BEING HERE
Schauspiel von Golda Barton nach der Komödie Lysistrata von Aristophanes

Produktion: Ontroerend Goed
Sprache: Englisch mit deutschen Übertiteln
Ontroerend Goed aus Belgien treiben in „Thanks for being here" die Rolle des Publikums auf die Spitze. In diesem geistreichen und raffinierten Zusammenspiel von Video und Perspektiven verschwimmen die Grenzen zwischen Zuschauen und Darstellen. Doch keine Sorge – Sie müssen nichts tun. Lehnen Sie sich einfach zurück und lassen Sie sich feiern!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 10.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)

FOREVER

Produktion: Kulunka Teatro
Mit Masken, Drehbühne, Musik und ohne Worte feiert „Forever" der baskischen Compagnie Kulunka Teatro die Poesie des Lebens mit und ohne Behinderung. Mit Humor beleuchtet das Stück die Widersprüche der Liebe und erzählt von Elternschaft, Kindererziehung, Behinderung, Sexualität und Gewalt.
Eine Familie entfernt sich immer weiter von dem Leben, das sie sich einst erträumt hatte. Es beginnt damit, dass das so lange ersehnte Kind nicht ganz den Vorstellungen der Eltern entspricht. Und so kämpfen sie sich durch einen neu zu findenden Alltag, der von Hilflosigkeit, Überbehütung, Isolation, aber auch unendlicher Liebe geprägt ist.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 13.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE
Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

DEUTSCHSTUNDE
Schauspiel nach Siegfried Lenz, Volksspielbühne Thalia

Siggi Jepsen, Insasse einer Erziehungsanstalt für schwer erziehbare Jugendliche, soll zu den „Freuden der Pflicht" einen Aufsatz schreiben. Aber wo anfangen? Er hat so viel zu erzählen aus seiner Kindheit, über seine Familie und den Vater Jens Ole Jepsen, der während des Kriegs Dorfpolizist im Norden Deutschlands war. Dort kontrollierte er pedantisch das Malverbot, das die Nazis dem Maler Max Ludwig Nansen auferlegt hatten. Auch seinem Sohn befahl er, Nansen zu bespitzeln...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Do	28.		
		Fr	22., 29.		
		Sa	23., 30.		
		So	24.*		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €

VEER MANNSLÜÜD IN'N NEVEL
Komödie von Tim Firth, niederdeutsch von Frank Grupe
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Regie: Thorsten Lenz
Ein Teambuilding-Ausflug in die schöne schleswig-holsteinische Seenlandschaft – dieses Vergnügen verdanken Werner, Norbert, Erik und Paul aus dem mittleren Management den psychologischen Beratern ihrer Unternehmensführung. Bei einer Bootsfahrt und dem Versuch, die anderen Gruppen abzuhängen, kentern sie. Auf einer kleinen, sehr nebligen, menschenleeren Insel müssen sie auf Hilfe warten. Mit jeder Stunde schwindet die Moral der vier gestrandeten Bürohengste ...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Fr	5.
				Sa	6.
				So	7.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €

THE ENGLISH THEATRE
Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

DEATHTRAP
Comedy-Thriller von Ira Levin

Der am längsten laufende Thriller in der Geschichte des Broadway – mit vier Tony-Award-Nominierungen – ist eine raffinierte Mischung aus fesselndem Krimi und schwarzer Komödie.
Sidney Bruhl verfasst Thriller für den Broadway. Nach einer Reihe von Flops sieht er plötzlich Licht am Ende des Tunnels seiner Schreibblockade, als ihm sein Schüler Clifford Anderson ein Drehbuch überreicht, das nur darauf brennt, ein Hit zu werden. Im Scherz sagt er seiner Frau Myra, dass er Clifford töten und das vielversprechende Stück stehlen wird...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	29.	Di	5., 12.		
Mi	30.	Mi	6., 13.		
		Do	7., 14.		
		Fr	8., 15.		
		Sa	2., 9., 16.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	26,00 €

KEN LUDWIG'S MORIARTY
Ein neues Sherlock-Holmes-Abenteuer

Regie: Paul Glaser
Sherlock Holmes und Doktor Watson sind mit einem brisanten Fall beschäftigt! Das legendäre Duo hat die Aufgabe, die gestohlenen Briefe des böhmischen Königs zu finden. Das klingt zunächst wie eine einfache Aufgabe. Doch dann geraten die Ermittler in ein verworrenes Netz aus Bedrohungen, das die Protagonisten in die internationale Unterwelt von Erpressung, Intrigen und Spionage führt. Es steht nichts Geringeres als der Weltfrieden auf dem Spiel.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Di	16.
				Mi	17., 24.
				Do	18., 25.
				Fr	19., 26.
				Sa	13.,20., 27.
				So	21.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr	26,00 €

ZAUBER-SALON HAMBURG
Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

ART OF IMPOSSIBLE
Mit Dr. Alex Romanoff

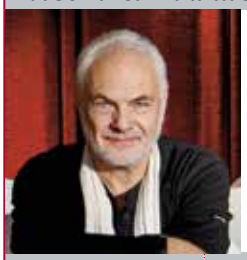
Diese Show ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.



DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Do	14., 21., 28.	Do	4., 11., 18., 25.

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr	26.00 €

HALBE WAHRHEIT – GANZES VERGNÜGEN
Zauberkunst mit Wittus Witt



Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Varieté für Zauberkunst bieten kann.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Do	24.*, 31.**	Fr	8, 15., 22., 29.	Fr	5., 12., 19., 26.
Fr	25.				
Sa	26.				

BEGINN	
20.00 Uhr / *22.00 Uhr	23,00 € / (Ab Januar) 26,00 €
**18.00 und 21.00 Uhr	**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Fotos: Alex Romanoff, Wittus Witt

MIT INKULTUR ON TOUR **Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.**

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

HALLE/SAALE MIT HÄNDEL-FESTSPIELEN

Halle an der Saale kann auf eine beeindruckende 1200-jährige Geschichte zurückblicken. Dazu ist sie der Geburtsort eines der berühmtesten Komponisten überhaupt, der schon zu Lebzeiten gefeiert wurde: Georg Friedrich Händel. Bei den renommierten Händel-Festspielen kommen natürlich auch seine Kollegen zu Gehör – und Sie können dabei sein! Die Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten.

Freitag, 4. Juni 2027
1. Tag: Auf unserer Anreise nach Halle an der Saale machen wir wenige Kilometer vor der Stadt Station bei einem Winzerbetrieb. Auf dem 798 Hektar großen Weinanbaugebiet Saale-Unstrut werden vornehmlich Weißweine produziert, aber auch der Rote ist nicht zu verachten. Schon vor über 1000 Jahren zurzeit des Kaiserreichs der Ottonen wurde hier Wein angebaut. Wir fahren gemütlich entlang der Weinstraße Mansfelder Seen und machen einen Abstecher nach Höhnstedt, wo uns eine Winzerin bei einem kleinen Spaziergang entlang der Weinberge und der Weinberghütten begleitet, bevor wir bei einer Verkostung die lokalen Sorten kennenlernen. Natürlich nicht auf leeren Magen – ein Vesperteller steht für uns bereit. Schließlich geht es auf die letzten Kilometer zu unserem schönen, zentral in Halle gelegenen 4*-Hotel Dorint zu Abendessen und Übernachtung. Hier erwarten uns große, ruhige Zimmer mit vielen Annehmlichkeiten, eine Hotel-Bar und ein Wellnessbereich.

Samstag, 5. Juni 2027
2. Tag: Bei einer geführten Stadtrundfahrt erfahren wir mehr über Halles schönste Seiten und seine Geschichte. Glücklicherweise blieb die Stadt von den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges weitgehend verschont und verfügt deshalb über viel originale Bausubstanz. Es folgt eine kurzweilige kulinarische Erlebnistour zu Fuß unter dem Motto „Händels Gaumenfreuden“. Der geführte Rundgang auf den Spuren des jungen Händel wird mehrfach unterbrochen durch ein mehrgängiges Menü in ausgewählten Restaurants („Walking Dinner“). Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Sonntag, 6. Juni 2027
3. Tag: Nach dem Frühstück widmen wir uns dem Kunstmuseum Moritzburg in Halle. Das auch architektonische hochinteressante Museum wurde geschickt in die Ruine der Moritzburg integriert und zeigt ein breites Spektrum von Kunst, das wir bei einer Übersichtsführung kennenlernen. Um 14 Uhr erwartet uns dann der erste musikalische Höhepunkt: Die Oper „Polifemo“ von Händels großem Londoner Konkurrenten, Nicola Antonio Porpora im stilvollen, wunderschön renovierten Steintor-Varieté aus dem 19. Jahrhundert. Die spannende Handlung wird höchst phantasievoll von Star-Tenor und Regisseur Max Emanuel Cenčić in Szene gesetzt, er singt dazu die Rolle des Ulisse. Danach geht es gemütlich zurück ins Hotel zu Abendessen und Übernachtung.


Hallescher Marktplatz mit Händel-Denkmal

Montag, 7. Juni 2027
4. Tag: Wir beginnen den Tag mit der „Halleschen Wassermusik“: eine Fahrt auf der Saale mit Live-Gesang (mit Bezug zu Händel), kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und einem Guide, der uns mit Informationen zur Gegend und ihren Menschen versorgt. Am Nachmittag um 15 Uhr folgt der zweite musikalische Höhepunkt: Im eleganten Festsaal der Leopoldina bringen Countertenor Nicolò Balducci und das Ensemble Il Giardino d'Amore Arien von Händel, Vivaldi und Hasse zu Gehör. Spitzenklasse! Zu Abendessen und Übernachtung sind wir wieder zurück im Hotel.

Dienstag, 8. Juni 2027
5. Tag: Nach dem Frühstück erwartet uns ein geführter Museumsbesuch durch die Schoko-Erlebniswelt von Halloren, der ältesten, noch produzierenden Schokoladenfabrik Deutschlands. Danach geht es auf direktem Weg zurück nach Hamburg.

Leistungen: Fahrt hin und zurück im exklusiven 5*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 4 x Übernachtung/Frühstück/Abendessen als 3-Gang-Menue od. Buffet im stilvollen, zentral gelegenen 4*-Dorint Hotel Charlottenhof in Halle, das über ruhige große Zimmer (zwei Einzelbetten), vielen Annehmlichkeiten, Bar und Saunabereich verfügt, Winzertour mit Verkostung und Vesperteller, geführte Stadtrundfahrt Halle, kulinarische Erlebnistour zu Fuß durch die Altstadt, Eintritt/Führung Kunstmuseum Moritzburg/Halle, Eintrittskarte PK 1 für die Oper „Polifemo“ im Steintor-Varieté, geführte Fahrt auf der Saale mit Gesang und kulinarischen Köstlichkeiten, Eintrittskarte PK 1 für Konzert im Festsaal der Leopoldina, geführter Museumsbesuch Halloren Schoko-Erlebniswelt mit Verkostung, Begleitung durch inkultur. **Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeschluss: 15. März 2027. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu. Veranstalter und Buchung:** Peters-Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

5 Tage

4. BIS 8. JUNI 2027
Mitglieder: DZ p. P. 1.449,00 €, EZ p. P. 1.579,00 €
Nichtmitglieder: DZ p. P.1.474,00 €, EZ p. P. 1.604,00 €

Foto: Thomas Ziegler

Unsere Abo-Varianten

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 250,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 245,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 205,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 240,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 235,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 237,50	**Am Nachmittag:** 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 226,00	**Staatstheater:** 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 273,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 198,50	**Vergnügliches:** 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 161,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
KOMBI-ABO 13 3 Vorstellungen für € 103,50	3x Privattheater
KOMBI-ABO 14 4 Vorstellungen für € 134,00	3x Privattheater, 1x Konzert
KOMBI-ABO 15 5 Vorstellungen für € 177,00	4x Privattheater, 1x Oper
KOMBI-ABO 16 6 Vorstellungen für € 200,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
KOMBI-ABO 17 7 Vorstellungen für € 220,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 199,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 196,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 256,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	87,50 €
3er WAHL-ABO	111,00 €
4er WAHL-ABO	144,00 €
5er WAHL-ABO	177,50 €
6er WAHL-ABO	201,00 €
7er WAHL-ABO	224,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 229,00

Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.
4, 6 oder 8 Aufführungen
ab € 130,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:
Ihr „Chauffeur" wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

Alle Abos perfekt als Geschenk für jede Gelegenheit!

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement →	KOMBI-ABO 1
Ihr Termin-Aufruf →	Termin 1
Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung →	0001 Fr 1. Jun Theater Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jeweiligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

KOMBI-ABO 01

Termin 4

5501	So, 27. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Vivaldi - Haydn - Händel
5502	Di, 29. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Grieg, Rachmaninow, Nielsen
5503	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5504	Fr, 18. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5505 - 5510	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5512 - 5514	So, 27. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Vivaldi - Haydn - Händel
5517	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5518 - 5519	Mi, 23. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
5520 - 5527	Mo, 21. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
5531 - 5533	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
5544	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5562 - 5587	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5590 - 5598	So, 10. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Kabale und Liebe
5599 - 5633	Mi, 13. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
5651	So, 17. Jan.	15.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
5654	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
5655 - 5657	Do, 14. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
5667	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren

KOMBI-ABO 02

Termin 4

5001	Di, 22. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Kind in mir will achtsam...
5002	Mo, 28. Dez.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Leipziger Pfeffermühle
5003	So, 27. Dez.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	hidden shakespeare
5004 - 5006	Di, 22. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Kind in mir will achtsam...
5007 - 5014	So, 27. Dez.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	hidden shakespeare
5015	Do, 14. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Inter Alia
5025 - 5027	So, 27. Dez.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	hidden shakespeare
5034	Mi, 20. Jan.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Hotel Skiverliebt
5035	Do, 14. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Inter Alia
5036	So, 27. Dez.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	hidden shakespeare
5062	Mo, 28. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden

KOMBI-ABO 03

Termin 1

1914	Mo, 21. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia

KOMBI-ABO 03

Termin 3 (Bitte beachten Sie auch Termin 1)

1900	Di, 08. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1901	Do, 10. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1902	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1903	Di, 05. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1904	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1905	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
1906	Di, 08. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1907	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history

Fortsetzung siehe nächste Spalte



HIDDEN SHAKESPEARE in Alma Hoppes Lustspielhaus

Fortsetzung Kombi-ABO 03 Termin 3

1908	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1909	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1910	Mi, 23. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
1911 - 1912	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
1913	Mo, 21. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia
1914	Termin folgt			
1915-1916	Mo, 21. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia
1919	Mi, 23. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
1921	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1927	Mo, 21. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia
1934	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
1936	Di, 08. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1963	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
1965	Do, 14. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville

Foto: Lutz Jaekel

Termine Aufruf-Abos


IL BARBIERE DI SIVIGLIA in der Staatsoper

KOMBI-ABO 04				
Termin 4				
0001	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0002	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0003	Sa, 16. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Carmen darf nicht platzen
0006	Sa, 02. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
0013	Sa, 16. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Carmen darf nicht platzen
0018	So, 03. Jan.	19.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
0023	Sa, 09. Jan.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Sankt Falstaff
0024	Sa, 02. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
0029	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0030	Sa, 02. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
0031	Mo, 28. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
0032	Sa, 02. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
0033	Mi, 20. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Sankt Falstaff
0034	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0035	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
0036	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0040	Sa, 16. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0047	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
0050	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
0056 - 0063	So, 10. Jan.	18.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
0069 - 0081	Sa, 12. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0086	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
0087 - 0093	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
0501	So, 03. Jan.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Traviata
0510 - 0808	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history
0811	Di, 15. Dez.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Barbiere di Siviglia
0812 - 0819	Fr, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history

KOMBI-ABO 05				
Termin 4				
1001 - 1002	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
1003	Mi, 30. Dez.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
1004	Mo, 28. Dez.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Leipziger Pfeffermühle
1005	Di, 29. Dez.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
1006	Mi, 30. Dez.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
1008	Di, 29. Dez.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
1009 - 1011	Mi, 30. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
1012 - 1017	Mi, 30. Dez.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...

KOMBI-ABO 06				
Termin 4				
3001	So, 20. Dez.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
3002	So, 17. Jan.	15.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	How to win against history

Fortsetzung siehe nächste Spalte

Fortsetzung Kombi-ABO 06 Termin 4

3003	So, 03. Jan.	15.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
3018	So, 20. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La Bohème

KOMBI-ABO 07				
Termin 3				
2901	So, 03. Jan.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
2902	Termin folgt			
2903 - 2905	So, 03. Jan.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
2907	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2908	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2910 - 2911	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2913	Termin folgt			
2914	So, 03. Jan.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
2916 - 2920	Mo, 28. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
2923 - 2956	Termin folgt			
2961	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
2968	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
2969	Di, 08. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
2971 - 2997	Termin folgt			

KOMBI-ABO 08				
Termin 3				
1501	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
1502	So, 06. Dez.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Kabale und Liebe
1503	Mi, 23. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
1504 - 1507	So, 06. Dez.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Kabale und Liebe
1508	So, 24. Jan.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Kabale und Liebe
1509 - 1511	Do, 10. Dez.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
1514	So, 20. Dez.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Sankt Falstaff
1517	So, 27. Dez.	18.00 Uhr	Schauspielhaus	Kabale und Liebe - allerdings...

KOMBI-ABO 09				
Termin 4				
1801	So, 06. Dez.	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ruslan und Ljudmila
1802	So, 20. Dez.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Sankt Falstaff
1803	Mi, 30. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Beethoven: 9. Sinfonie
1804 - 1805	Do, 10. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
1806	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium
1808	So, 13. Dez.	19.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	4. Symphoniekonzert
1810	So, 13. Dez.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Draußen vor der Tür
1815	Mi, 16. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Weihnachtsoratorium
1817 - 1834	So, 27. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Vivaldi - Haydn - Händel
1835	Di, 05. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1837	Sa, 02. Jan.	18.00 Uhr	Laeiszhalle, Kl. Saal	Neujahrskonzert

Foto: Tanja Dorendorf

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 10				
Termin 4				
6501 - 6502	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
6503	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
6505 - 6506	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
6508 - 6512	Mi, 06. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
6513 - 6514	Fr, 08. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
6516	Di, 22. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Kind in mir will achtsam...
6517	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
6540	Di, 22. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Kind in mir will achtsam...
6543 - 6547	Mo, 28. Dez.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Leipziger Pfeffermühle
6560	Fr, 08. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots dramatische Werke
6563	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
6565	So, 27. Dez.	18.00 Uhr	Schauspielhaus	Kabale und Liebe - allerdings...
6568	Di, 29. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!

KOMBI-ABO 11				
Termin 4				
2801	Sa, 23. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Blootsbröder – Das Musical
2802	So, 24. Jan.	18.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Blootsbröder – Das Musical
2803	So, 03. Jan.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
2804	Do, 14. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Dear Evan Hansen
2806	Mo, 18. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Dear Evan Hansen
2808	Do, 21. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Dear Evan Hansen
2814	Sa, 02. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
2815	Mo, 18. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Dear Evan Hansen

KOMBI-ABO 13				
Termin 3				
3330 - 3334	Termin folgt			

KOMBI-ABO 14				
Termin 3				
3340 - 3349	Termin folgt			

KOMBI-ABO 15				
Termin 3				
3350 - 3352	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren

KOMBI-ABO 16				
Termin 3				
3361 - 3365	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren

KOMBI-ABO 17				
Termin 3				
3370	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
3371	Fr, 18. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
3379	Do, 17. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren

MUSIK-ABO 01				
Termin 4				
2001	So, 27. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Vivaldi - Haydn - Händel
2002	Mo, 21. Dez.	20.00 Uhr	Elbphilh., Gr. Saal	4. Philharmonisches Konzert
2004 - 2005	So, 10. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Trio Lirico - Kammermusik
2006 - 2007	So, 03. Jan.	11.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Neujahrskonzert
2008 - 2012	So, 10. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Trio Lirico - Kammermusik
2015	So, 03. Jan.	11.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Neujahrskonzert
2016 - 2018	So, 10. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Trio Lirico - Kammermusik
2019 - 2025	So, 03. Jan.	11.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Neujahrskonzert
2028 - 2039	So, 10. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Trio Lirico - Kammermusik
2040 - 2042	So, 17. Jan.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	3. Philharmon. Kammerkonzert
2069	So, 27. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	Vivaldi - Haydn - Händel
2072	So, 17. Jan.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	3. Philharmon. Kammerkonzert

MUSIK-ABO 02				
Termin 3				
2115	So, 21. Feb.	11.00 Uhr	Laeiszhalle, Gr. Saal	2. Morgen Musik



DER TATORTREINIGER in den Kammerspielen

THEATER-ABO 01				
Termin 4				
4001 - 4002	Sa, 05. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4003	Di, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4004	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4006	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
4007	So, 06. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4008	Di, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4010	Do, 10. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4011 - 4012	Fr, 11. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4023	Mi, 16. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4044	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden

THEATER-ABO 02				
Termin 4				
4101	Di, 15. Dez.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
4102	Mi, 09. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
4103	Do, 10. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren
4104	Di, 15. Dez.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
4107 - 4111	Fr, 11. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
4113 - 4120	Fr, 11. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Diener 2er Herren

JUGEND-ABO				
Termin 3				
6001 - 6012	Termin folgt			

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 3				
6034 - 6042	Termin folgt			

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666, **Fax:** (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführerin: Katharina Müller

Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Sarah Steffen, Tim Steffen, Uhut Yasar

Mitarbeit: Anneke Bensel, Karsten Bensel, Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Der Vogelhändler", Allee Theater, Foto: Allee Theater

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.

Foto: Matthias Horn



Bild: KI-generiert

THEATER VERBINDET

FREUNDE WERBEN
25€* DANKESCHÖN SICHERN

JETZT ANRUFEN:
040 - 22 700 666

ODER: ONLINE MITGLIED WERDEN

*Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o. Ä.) und das JUGEND-Abo

inkultur